

Marianische Bewegung

Königin der Liebe

Supplemento al mensile "Regina dell'Amore" n° 309 - Sped. abb. postale, art. 2 comma 20/C, legge 662/96, w.f.s.



DANKE
FRANZ

4/2023 - Nr. 127
Oktober - Dezember

**San Martino
di Schio**

Wochenprogramm in San Martino - Schio Gebetsstätte CENACOLO:

MO 20.30 Uhr: gestaltete Anbetung +
Rosenkranz (ital.)

DI 20.30 Uhr: gestaltete Anbetung +
Rosenkranz (ital.)

MI 20.30 Uhr: gestaltete Anbetung +
Rosenkranz (ital.)

DO 10.00 - 21.30 Uhr
Tag der Eucharistischen Anbetung
(Stille: 11.00 – 13.00; 17.00 – 20.00)

FR 21.00 Uhr: internationaler Kreuzweg –
Monte di Cristo
23.00 - 6.30 Uhr: Nachtanbetung

SA Jeden 1. Samstag im Monat
15.00 Uhr: Kreuzweg,
20.30 - 06.30 Uhr: Nachtanbetung

SO 16.00 Uhr: gestaltete Anbetung +
Rosenkranz anschließend Vesper (ital.)
21.00 Uhr: gestaltete Anbetung + Rosenkranz (ital.)

Deutschsprachiger Rosenkranz (tägl. außer Sonntag):
Winterzeit 17.00 Uhr / Sommerzeit 18.00 Uhr

Hl. Messen am Cenacolo:

Mo, Di, Do, Fr, Sa, So, 8.30 Uhr,

Mi, 8.00 Uhr Hl. Messe am Cenacolo (it)

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Hl. Messen
über das Pilgerbüro, direkt vor Ort, oder über unsere
Homepage.

Vorträge/Führungen/Hl. Messen mit Pilgergruppen:

Können mit dem Pilgerbüro vereinbart werden.

Inhalt

2	Wochenprog. San Martino	34	Zeugnis
3	Beten mit den Botschaften	35	Quartalheft
4	Spiritualität	41	Termine D
8	Worte Jesu und Mariens	42	Termine A
12	Requiem Franz	43	Termine Südtirol
24	Pilgerheim Festaro	44	Termine CH
26	Lichtstrahlen	45	JuFa
29	Cenacolo-Wochenenden	46	Jahresprogramm
30	Mission	47	Wichtige Information
32	Kar- und Ostertage		

PILGERBÜRO der

Marianischen Bewegung „Königin der Liebe“

Casella Postale 266 - 36015 Schio (VI) Italia

Das Büro ist für telefonische Auskünfte in
deutscher Sprache besetzt von:

Montag- Donnerstag: 09.30 – 12.00 Uhr

Festnetz: 0039 – 0445- 505536

Mobil: 0049 – 152-37601954

Mail: burodeutsch@reginadellamore.org

Homepage: www.schiosanmartino.info

Casa Nazareth - Pilgerhaus

Via Leonardo da Vinci, 202 - 36015 Schio (VI)

Anfragen und Zimmerbestellungen:

Telefon: 0039 0445 531 826

casanazareth@reginadellamore.org

Privatzimmer in San Martino:

• Enzo - 0039 0445 530 973

• Festaro - Haus KÖNIGIN DER LIEBE

+39 340 778 3351 (Fam. Gögele)

familie.goegele@hotmail.com



Pilgerhaus - Casa Nazareth

Maria, die Königin der Liebe

sagt am 21.10.93:

„Lobpreisen und verherrlichen wir den Herrn.

Meine Kinder, die Größe der Gnade, die heute auf euch herabgekommen ist, möge euch bewusst sein, damit ihr dem Auftrag entsprechen könnt, den ich euch anvertraue. Während die göttliche Wahrheit mit der Lüge vertauscht wird, brauche ich euch, um die Ordnung im Volk Gottes wieder herzustellen. Danke, vielgeliebte Kinder, ich versichere euch, dass euer ewiger Lohn umso größer sein wird, je mehr ihr dem Auftrag entspricht, den ich euch anvertraue. Ich werde bei euch sein.“

Gebet:

Heiligste Jungfrau Maria, welch großen Auftrag vertraust du uns Menschen, uns zerbrechlichen Gefäßen an: Träger der göttlichen Wahrheit zu sein, in einer Zeit, wo die göttliche Wahrheit immer mehr mit der Lüge vertauscht wird. Das können wir nur sein, indem wir fest an Dich geklammert und durch die Heiligen Sakramente im Stand der Gnade sind, genährt mit dem Wort Gottes und verankert im Katechismus der Katholischen Kirche (KKK) und im Gebet. Lass uns nicht los, Heiligste Jungfrau.

In einer anderen Botschaft sagst Du uns, dass der Rosenkranz die Kette ist, mit der Du uns an Dich bindest und uns, das Volk Gottes, zum Heile führst – von der Unordnung, zurück in die Ordnung Gottes.

Danke Maria!

AMEN.



Weiherneuerung in Schio

**Ansprache von Mirco Agerde auf dem Monte di Cristo am 8. September 2023
(Fest Geburt Mariens und Beginn der deutschsprachigen Weiherneuerung
in Schio)**



Einzug der Weiherneuerungs-Kandidaten

Zwei besondere Anlässe gibt es heute Abend, dass wir hier sind. In erster Linie natürlich, weil es Freitag ist. Dann aber, weil es das Fest Mariä Geburt ist. Und ein weiterer Anlass ist die Weihe-Erneuerung für viele deutschsprachigen Pilger.

Warum gibt die Kirche dieser Geburt Mariens so viel Bedeutung?

Weil die Geburt Mariens wie das Morgenrot ist, das den neuen Tag ankündigt. Maria, die geboren wird, sie zeigt auf, dass der Retter, der Messias bald geboren wird. Auch heute können wir an vielen Erscheinungsorten die Gegenwart Mariens wahrnehmen. Ihre außerordentliche Anwesenheit möchte uns sagen, dass der Herr nahe ist. Dass der Herr dabei ist wiederzukommen. In welcher Form, auf welche Weise, dass wissen wir nicht. Aber er kommt. Eines ist sicher, er wird in die Herzen der Menschen kommen.

Und wenn die Madonna in einer Botschaft

bestätigt hat, dass sein Herz traurig ist, dass das Herz Jesu schmerzt. Wegen der Abwesenheit Gottes in den Herzen der Menschen, in den Familien, Abwesenheit in den Nationen, besonders in unseren westlichen Nationen und auch in den Institutionen. Da können wir sicher sein, dass Maria mit all ihren Zeichen, Erscheinungen dabei ist anzukündigen, dass Jesus in die Herzen zurückkehrt, in die Familien, in die Institutionen und in die Nationen. In besonderer Weise eben in unseren Ländern. So wollen wir auf Maria schauen, die Morgenröte des neuen Tages.

Rufen wir herab, den Triumph ihres unbefleckten Herzens, den wir auf folgende Weise interpretieren können: Der Triumph Jesu in die Herzen der Menschen, mit einem neuen Pfingsten. Und auch im sozialen Bereich, dass es eine Zeit geben wird des Friedens und der Gerechtigkeit. Wie die Menschheit sie noch nie erlebt hat. Aber damit das geschehen kann ruft sie. Maria ruft. Wen ruft sie? Uns alle. Alle Menschen. Aber leider, wir sehen es - nur wenige haben auf ihren Ruf geantwortet. Aber für diese wenigen, die geantwortet haben ist sie verfügbar die größten Gnaden zu schenken.

Sie hat es eines Tages gesagt: die Herde der Gläubigen ist klein geworden. Aber mit dieser kleinen Herde werde ich, sagt Maria, die Kirche retten. Und deswegen bittet Maria diese kleine Herde, um die Weihe an ihr unbeflecktes Herz. Diese Weihe auch zu leben. Diese Weihe an das unbefleckte Herz Mariens. Das ist eben ein besonderer Grund warum wir diese Tage hier an diesem Gnadenort verbrin-



gen. Und was sagt die Madonna uns allen, die wir uns dem unbefleckten Herzen Mariens geweiht haben? Es war der 8. September 2000, vor 23 Jahren:

„Singt mit mir Ehre dem Vater. Meine Kinder, euer Gebet entreißt viele Seelen aus den Händen des Feindes und jede mir geweihte Seele leistet Sühne für viele Verbrechen, für viele Sakrilegien und so viel Glaubensabfall. Danke, dass ihr mir heute nahe seid und mich ehrt. Dankt Gott für meine Anwesenheit. Heute gieße ich über

euch viele Gnaden und großen Segen aus.“

Die Muttergottes konnte keine besseren Worte finden, um uns Mut zuzusprechen. Euer Gebet sagt sie, auch das Gebet des heutigen Abends, unser Gebet jeden Tag und unser Gebet des Lebens, das entreißt viele Seelen aus den Händen des Feindes.

Wie oft haben wir die Meinung oder das Gefühl, dass unser Gebet nichts bewirkt. Vielleicht auch deswegen weil nicht das eintrifft, um was wir bitten. Aber eines ist sicher liebe Freunde. Die Muttergottes antwortet uns hier: Auch wenn ihr nicht immer das bekommt, um was ihr bittet. Ihr könnt sicher sein, dass euer Gebet nicht verloren geht, sondern es entreißt dem Feind viele Seelen. Also sagt die Madonna, fährt fort im Gebet. Werdet nicht mutlos. Fahrt fort zu beten und denkt daran, dass wer eine Seele rettet, rettet sich selbst. Und weiter spricht die Madonna: jede Seele, die sich mir weihet, sühnt. Sühnt viele Verbrechen. Denken wir an die täglichen Nachrichten, wo von vielen Verbrechen und Morden usw. berichtet wird - aber die geistigen Verbrechen sind viel schwerwiegender als die körperli-



die Zelebranten Kurat Lay und P. Harald



Erstweihe im Cenacolo

wer in schwerer Sünde die Kommunion empfängt, der schadet nicht nur sich selber, sondern der ganzen Kirche selbst.

Und zum Schluss sprechen wir von der Apostasie, vom Glaubensabfall. Seit Jahrzehnten gibt es in Europa einen lautlosen Glaubensabfall. Was ist der Glaubensabfall? Sich vom Glauben zu entfernen und ein heidnisches Leben zu führen. Und wie viele sind es heute, die sich vom Glauben entfernt haben? Auch aufgrund der Verbrechen und der Sakrilegien.

chen, die physischen Verbrechen. Und für die Kirche ist das größte Verbrechen die Sünde gegen den Glauben. Eine Häresie, die Trennung/Schisma und der Glaubensabfall.

Warum ist das die größte Sünde?

Weil die Seele getötet wird. Denn die Sünde gegen den Glauben bringt die Seelen zur Verdammnis. Und heute gibt es so viele Sünden gegen den Glauben. Ja zu viele Sünden gegen den Glauben. Auch jene, die angeben den Glauben zu bewahren, aber den Glauben verraten. Es ist also notwendig Sühne zu leisten, damit wir eben auch stark im Glauben sind. Im einzigen Glauben. Und das ist die wichtigste Aufgabe, der wichtigste Auftrag, den die Madonna ihren Geweihten gibt.

Aber natürlich wir müssen auch Sühne leisten für die ganzen Sakrilegien. Und wenn wir von Sakrilegien sprechen, dann kommen uns in den Sinn, die eucharistischen Sakrilegien. Und da dürfen wir nicht nur daran denken, an jene die schwarze Messen feiern, die konsekrierte Hostien rauben. Das sind viele.

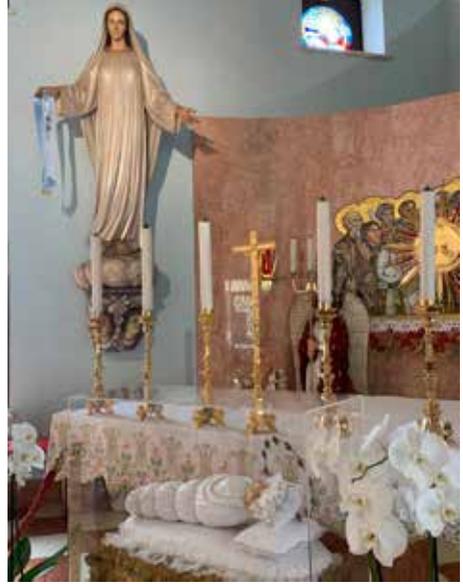
Aber denken wir auch daran, all die Menschen, all die Seelen, die im Stand der Todsünde kommunizieren. Menschen die ohne Beichte kommunizieren, obwohl sie wissen, dass sie schwer gesündigt haben. Auch das ist sehr verbreitet heute. Aber

Also der Mensch, der sich dem unbefleckten Herzen Mariens geweiht hat, hat diese große Aufgabe in unserer Zeit. Das Gebet, um dem Feind viele Seelen aus der Hand zu reißen. Also einer, der sich dem unbefleckten Herzens Mariens geweiht hat, der



Katechese zur Marienweihe

ist verpflichtet, der darf nicht ohne täglichen Rosenkranz bleiben und sühnen. Viele Verbrechen, Glaubensabfall und Sakrilegien. Auch die Pädophilie ist ein Sakrileg. Und wir könnten ein ganzes Register aufführen, aber wir haben keine Zeit. Aber in erster Linie wollen wir sühnen. Und wir wollen das in erster Linie tun mit einem kohärenten Leben und eben mit dem Gebet und mit dem Opfer. Danken wir also dem Herrn, dass er zugelassen hat, dass Maria in unsere Zeit kommen darf. Und so danken wir für alle Gnaden, die Maria heute an ihrem Fest austeilen möchte. Gelobt sei Jesus Christus.



Fest Mariä Geburt

„Weiht euch meinem Unbefleckten Herzen und ihr werdet Licht sein für die Welt. Erneuert an diesem Tag eure Hingabe. Liebe Kinder, nehmt den Plan Gottes an, der euch eure Heiligkeit zu Seiner Ehre leben lässt. Freut euch über dieses Heilsangebot, nehmt es an!“

MB 2.297

MARIENWEIHE IN SAN MARTINO

Die Vorbereitung auf die Ganzhingabe an Jesus durch die Weihe an das Unbefleckte Herz Mariens erfolgt über 33 Tage, jeweils zu Hause. Wir empfehlen, die CD's mit den Vorträgen von MIRCO AGERDE gemeinsam mit unserem Büchlein „**Wir weihen uns dir, Königin der Liebe**“ zu verwenden – auch für die Vorbereitung auf die (möglichst alljährliche) Erneuerung und Vertiefung der Weihe. Die CD's und das Büchlein sind für eine gleichzeitige Benützung in folgender Art konzipiert: Nachdem man die schöne Präsentation von Renato und die Katechese Nr. 1 angehört hat, liest man die Texte der ersten 12 Tage im genannten Büchlein; dann hört man die Katechese Nr. 2 und liest die erste Woche des Büchleins; danach hört man die Katechese Nr. 3 und liest die zweite Woche und so fort bis zur 5. Katechese.

Zur Vertiefung und eingehenden Betrachtung empfehlen wir, die 6. Katechese am Tag nach vollzogener Weihe (Weihe-Erneuerung) an das Unbefleckte Herz Mariens anzuhören.

Nächste Weihe- termine in Schio:

01. Januar 2024
02. Februar 2024
25. März 2024
15. August 2024
08. Dezember 2024

Vorbereitungsbeginn:

29. Dezember 2023
20. Februar 2024
13. Juli 2024
5. November 2024

INFOS

in deutscher Sprache unter:
Tel. 0039 0445 505536
oder **NEU**
Tel. 0049 152 37601954

„Ich brauche euch, um die Ordnung im Volk Gottes wiederherzustellen!“

Wir sind in einer Zeit, in der die göttliche Ordnung immer mehr auf den Kopf gestellt wird. Immer mehr Unordnung macht sich breit in der Gesellschaft, in der Kirche, bis hinein in die Natur.

Auszug aus der Enzyklika „Mit brennender Sorge!“ von Papst Pius XI

Reiner Gottesglaube

12. Wer die Rasse, oder das Volk, oder den Staat, oder die Staatsform, die Träger der Staatsgewalt oder andere Grundwerte menschlicher Gemeinschaftsgestaltung – die innerhalb der irdischen Ordnung einen wesentlichen und ehrengbietenden Platz behaupten – aus dieser ihrer irdischen Wertskala herauslöst, sie zur höchsten Norm aller, auch der religiösen Werte macht und sie mit Götzenkult vergöttert, der verkehrt und fälscht die gottgeschaffene und gottbefohlene Ordnung der Dinge. Ein solcher ist weit von wahren Gottesglauben und einer solchem Glauben entsprechenden Lebensauffassung entfernt.

Sittenlehre und sittliche Ordnung

34. Auf dem wahren und rein bewahrten Gottesglauben ruht die Sittlichkeit der Menschheit. Alle Versuche, die Sittenlehre und sittliche Ordnung vom Felsenboden des Glaubens abzuheben und auf dem wehenden Flugsand menschlicher Normen aufzubauen, führen früher oder später Einzelne und Gemeinschaften in moralischen Niedergang. Der Tor, der in seinem Herzen spricht, es gibt keinen Gott, wird Wege der sittlichen Verdorbenheit wandeln. Die Zahl solcher Toren, die heute sich unterfangen, Sittlichkeit und Religion zu trennen, ist Legion geworden. Sie sehen nicht oder wollen nicht sehen, dass mit der Verbannung des bekenntnismäßigen, d. h. klar und bestimmt gefassten Christentums aus Unterricht und Erziehung, aus der Mitgestaltung des gesellschaftlichen und öffentlichen Lebens Wege der geistigen Verarmung und des Niedergangs beschriftet werden. Keine Zwangsgewalt des Staates, keine rein irdischen, wenn auch in sich edlen und hohen Ideale, werden auf die Dauer imstande sein, die aus dem Gottes- und dem Christusglauben kommenden letzten und entscheidenden Antriebe zu ersetzen.

WORTE MARIENS:

„Lobpreisen und verherrlichen wir den Herrn.

Meine Kinder, die Größe der Gnade, die heute auf euch herabgekommen ist, möge euch bewusst sein, damit ihr dem Auftrag entsprechen könnt, den ich euch anvertraue.

Während die göttliche Wahrheit mit der Lüge vertauscht wird, brauche ich euch, um die Ordnung im Volk Gottes wiederherzustellen. Danke, vielgeliebte Kinder, ich versichere euch, dass euer ewiger Lohn umso größer sein wird, je mehr ihr dem Auftrag entspricht, den ich euch anvertraue. Ich werde bei euch sein.“ 21.10.93

„Liebe Kinder, wer Gott wirklich liebt, liebt in Seinem großen Geheimnis der Göttlichen Dreifaltigkeit. Ihr sollt für die Menschen beten und das Böse, die Sünde und die Ungerechtigkeit hassen, und niemals diese Ordnung umstoßen. An meine gottgeweihten Söhne und an die Laien, die auf dem Weg mit ihnen sich für das Heil der Menschen hingeben: Wenn sie meinen Schutz annehmen, werden sie zum Meisterwerk werden und die Meisterschaft in der Bekehrung der Welt erlangen. Der Adel der Heiligen sei der Adel eures Geistes.“ 10.4.88

„Meine Kinder, ihr seid das Volk Gottes, gerufen, der Hinterlist gegen das Volk Gottes Einhalt zu gebieten. Fahrt entschieden fort, die Verpflichtung des Evangeliums in glaubwürdiger Wahrheit zu leben. Eine Menschheit, überladen mit Irrtümern und Leiden, harrt der Heilung. Vielgeliebte Kinder, viele falsche, betrügerische Propheten erheben sich an Jesu Stelle. Ihr könnt sie erkennen, indem ihr ihre Früchte der Unordnung und Spaltung feststellt. Lasst euch nicht verwirren; fahrt fort im Gebet; ich bin euch nahe.“ 18.7.90

WORTE JESU:

In der Stunde meiner außerordentlichen Gnade habe Ich schon viele Male vom Antichrist gesprochen. Jetzt achtet noch mehr auf das, was Ich euch sage: Hochmütige und Häretiker sprechen andauernd von einer Religion ohne Übernatürlichkeit, ohne Wunder und ohne Gebet; diese sprechen vom Menschen und nicht mehr von Gott; sie stellen die Ordnung auf den Kopf, indem sie die Verzeihung vergessen und mit kühner und verletzender Maßlosigkeit die Liebe Gottes leugnen. Wer an Mich glaubt, wird den Vater finden, aber wer meine Kirche schwächt, die einzige und wahre, der sündigt gegen den Heiligen Geist. 24.8.91

Zwischen den Söhnen der Wüste und den Herrschern, den Regierenden, den Vorfürsten und den Hohepriestern war der Dialog niemals leicht; diese verteidigen eine aufgerichtete Ordnung, Ich hingegen vertere eine Zukunft; sie haben die Macht, Ich die Hoffnung. Meine Vielgeliebten, verkauft die Wahrheit nicht, 19.1.91

Der Hunger und der Durst nach Gerechtigkeit ist nichts anderes als eine tiefe Sehnsucht nach Gott. Wer Durst hat, komme daher zu Mir und er wird das Geschenk meiner Gnade finden, das ihn in die übernatürliche Ordnung einfügt. 21.3.92

Nehmt es wahr, dass Ich in Stille und Verborgenheit für die Zukunft und für die nahe Zeit neue Priester mit apostolischem Geist und auf den Spuren der Heiligen heranbilde; diese werden in Erscheinung treten für Mich und für die von Mir gewollte Ordnung und die Einheit der Meinen, meiner katholischen Kirche, mit heiliger Ehrfurcht und Verehrung des Geheimnisses und Wunders der heiligen Eucharistie. 29.3.92

„Meine Kinder, der Vater lächelt euch, Seinen Lieblingsgeschöpfen, zu. Strebt immer nach der Vollkommenheit, arbeitet für das Gute, bekämpft das Böse. Für die Menschen aber müsst ihr beten, damit sich die Ordnung der Liebe nicht ins Gegenteil verkehre, damit man das Leben achte, und Gott über allem sei. Dazu ist Hingabe, Beständigkeit und Opfer notwendig. Ich werde mit euch sein, um euch zu helfen, liebe Kinder. Seid auch ihr mit mir. 19.7.87

„Meine Kinder, ihr vertraut euch mir an, indem ihr euch meinem Unbeflecktem Herzen weiht. Ich wünsche, dass ihr eurem eigenen Willen entsagt, dann werde ich euch an der Hand nehmen und euch zu Jesus führen. Euer Leben wird einen neuen Sinn erhalten, denn Er wird in euch eine neue Ordnung aufrichten und euch die wahre Freiheit schenken, die jede Sklaverei aufhebt. Versprecht mir, mir nahe zu bleiben und auch den Heiligen Rosenkranz zu beten. Ich werde jede Gefahr von euch fernhalten. 7.10.90

„Beten wir gemeinsam. Meine Kinder, meine Worte seien Same des Lebens und sie mögen Leben in den Herzen all derer finden, die guten Willens sind, damit der Herr jede köstliche Frucht zu Seiner Ehre und Seinem Ruhme ernte. Seid mir alle nahe. Seid mutig in eurem Zeugnis. Die Umwälzung der Weltordnung beunruhige euch nicht. Meine Hilfe und der Beistand des Heiligen Geistes werden in den Seelen der Guten den Willen und die Kraft wecken, der Zukunft entgegenzugehen, die siegreich sein wird. Euer Gebet gebe Zeugnis, und die Wahrheit wird stärker und die Gnade noch reichlicher sein. Jesus wird viele überraschen, die Ihn nie erwartet haben, und all jene sättigen, die Seine Hilfe anrufen. Ich werde euch nicht verlassen.“

17.491

Meine Lieben, wie die Welt sich bewegt, wenn ihr euch bewegt, so wird sie sich verändern, wenn ihr euch verändern werdet. Seid neue Menschen, und die neue Ordnung wird beginnen. 18.4.92

Es ist immer mein göttlicher Wille, den Ich euch bitte anzunehmen, denn andernfalls verändert sich die menschliche Natur und verformt sich, sie kehrt das Unterste nach oben und führt in ihrer Unordnung Krieg gegen den Schöpfer.

Oh, meine Lieben, immer mehr verschlimmert sich die furchtbare Agonie dieser Generation und vergrößert meine Qual und mein Leiden. 18.4.92

Seid daher mutig und verzagt nicht wegen der Aufregungen und der Zerstörungen in meiner Kirche und wegen der Umwälzung der Ordnung in der Welt. Es ist wahr, dass Satan und alle dämonischen Mächte am Werk sind, wie es bis jetzt niemals in der Geschichte der Menschheit und in der Geschichte der Kirche war!

Jedoch Ich werde eingreifen durch das Wirken des Heiligen Geistes, der mehr als jedes andere Werk die Engel und die übernatürlichen Mächte und die guten Geister ins Feld rufen wird, sodass mit meiner Heiligsten Jungfrau Mutter die Hoffnung und die Liebe zur Wahrheit triumphieren werden, und Sieg wird dies für alle sein, die Mir nachfolgen wie ihr.

Mut daher, schont euch nicht, sondern kämpft auch ihr mit dem Guten und für das Gute. 31.1.94

Zur Wertumkehr der Materialisten, die moralische Unordnung ist, könnt ihr nicht eure Solidarität geben, denn sie hat die Freude der Gewissen zerstört, indem sie dem Menschen die Sehnsucht und die Erwartung einer höheren Gerechtigkeit jenseits des Lebens aus der Hand gerissen hat. Alle Menschen müssen wieder entdecken, dass auch die Armut zufrieden sein kann, dass sie gelobt werden muss, dass sie Gnade ist, mit der Ich den Menschen

Beseitigt den Abstand, der euch noch von der wahren Liebe und der Demut trennt. Jesus erwartet mit euch viele, die von eurer Liebe und dem Beispiel eurer Demut angezogen worden sind. Ich komme, um euch die Liebe zu bringen. Bringt ihr sie in jede Familie, in alle Familien. Macht, dass ich vereinen kann, vereinen mit meiner und eurer Liebe. Die verheerende Unordnung in den Ehen, die ein Werk des Bösen Feindes ist, muss aufhören.“ 6.3.88

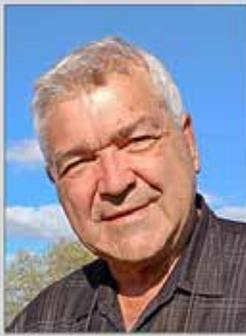
helfe zu lieben und Reichtümer und Güter zu erwarten, die wertvoller sind und weniger vergänglich als die der Welt. 15.1.94

Meine Lieben, dieser weltliche Geist, der sich von Gott entfernt hat, von meinem Erlöser-Blut und vom Tabernakel, greift Platz, aber die Seelen der ihnen Anvertrauten werden gegen sie Zeugnis geben.

Gleicht ihr euch nicht all dieser Unordnung an, seid stark und wahrhaftig! Die Allmacht des Vaters wache über eurem Leben und meine Liebe wohne in euren Herzen, und die Kraft des Heiligen Geistes stärke euch gegen die Angriffe der Hölle.

Ein wütender Brand ist dabei, in meiner wahren und einzigen Kirche auszubrechen! Bewahrt die Waffentrüstung Gottes zur Verteidigung des Glaubens für das Heil der Seelen und sühnt indem ihr euch hinschenkt, denn unverzeihlich wird der Fluch gegen den Heiligen Geist sein.

Es segnet euch Jesus, euer Meister. 15.10.94



Denn die Liebe Christi drängt uns, da wir erkannt haben: (...) Er ist für alle gestorben, damit die Lebenden nicht mehr für sich leben, sondern für den, der für sie starb und auferweckt wurde.“
2 Kor 5,14-15

Gott, der Herr über Leben und Tod, hat unerwartet aber nicht unvorbereitet unseren lieben Vati

Franz Gögele

★ 30.1.1951 † 13.10.2023

an der ersten Station des Kreuzweges am Segenbühel, gestärkt durch die heilige Krankensalbung in seine ewige Liebe heimgeholt. Er durfte sterben, wie er gelebt hat: im Gebet, ausgerichtet auf Jesus, im Einsatz für das Reich Gottes, an der Hand der Gottesmutter.

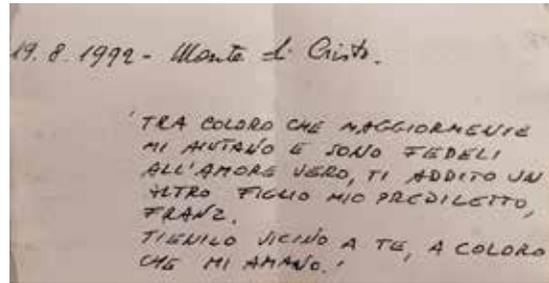
Heimgang von Franz Gögele

Plötzlich und unerwartet, aber wie es auf der Traueranzeige heißt: nicht unvorbereitet, wurde Franz am Freitag des 13. Oktober 2023 an der 1. Station des Kreuzweges in Meran auf den Segensbüchel abberufen. Seid mehr als 20 Jahren organisierten er und seine Frau Elisabeth an jedem 13. Mai und 13. Oktober eine Fatima-Lichterprozession. Er betete noch die 1. Station vor und sagte dann, wir gehen in Stille weiter... das waren seine letzten Worte hier auf dieser Erde.

Franz war einer der 96 persönlich Gerufenen Männer der Königin der Liebe in Schio, die Sie zur Mitarbeit ins Werk der Liebe gerufen hat.

Mit folgenden Worten hat Maria am 19. August 1992 Franz in Schio durch Renato Baron gerufen:

Originalschrift von Renato Baron



deutschsprachige Übersetzung:

"Unter denen, die mir besonders helfen und die der wahren Liebe treu sind, zeige ich dir einen weiteren auserwählten Sohn, Franz. Halte ihn nahe bei dir, bei denen, die mich lieben."

Renato sagte scherzhaft: Das war das einzige Wort, das die Königin der Liebe in Deutsch sagte: Franz.

Ein herzliches Vergelt's Gott all jenen, die ihn in seinen letzten Stunden begleitet haben. Anstatt Blumen bitten wir um Spenden für den deutschsprachigen Verein „Königin der Liebe“

IBAN: DE07 7509 0300 0309 0614 95 „Haus Königin der Liebe/Festaro“

Franz möchte sicher dieses sein Lebenswerk früher oder später verwirklicht sehen.

*Elisabeth Gögele mit Familie
DANKE, VERGELTS GOTT!*



Requiem von Franz Gögele Ansprache von Mirco Agerde (Präsident der Opera dell'Amore in Italien)

Die Bewegung Königin der Liebe nimmt Abschied vom lieben Franz, der für viele in unserer Bewegung ein echter Bezugspunkt war; wir fühlen uns in erster Linie verpflichtet, dem Herrn und der Heiligen Jungfrau dafür zu danken, dass sie uns diesen lieben Glaubensbruder geschenkt haben, der Mitglied war, von Maria persönlich gerufen, und in dieser letzten Zeit Vizepräsident des Werkes das in San Martino di Schio entstanden ist.

Lieber Franz, in der Todesanzeige, die dein plötzliches und vorzeitiges Ableben mitteilt, steht geschrieben, dass du so gestorben bist, wie du gelebt hast: im Gebet! Und genau deshalb werden wir uns alle an dich erinnern: Du hast fleißig gebetet und alle deutschen Gruppen zum Gebet motiviert, die die Orte der Königin der Liebe im Cenacolo oder auf dem Kreuzweg besuchten. Ausgerichtet auf Jesus: denn das hast du und haben wir von Renato und der Himmlischen Mutter gelernt. Arbeiten für das Reich Gottes: wie könnten wir die fast dreißig Jahre, Kilometer für Kilometer vergessen, die wir gemeinsam (und du auch mit anderen) in Österreich, Deutschland, Polen, Ungarn usw. zurückgelegt haben, um Gottes Heil durch die Botschaft der KÖNIGIN DER LIEBE zu verkünden.

Begleitet von der Gottesmutter, der du dich ganz geweiht hast und zu dessen Unbefleckten Herz du so viele Brüder und Schwestern hingeführt hast, und die dich - fast als Zeichen der Wertschätzung und des Dankes - an einem Ihr geweihten Tag zu sich rufen wollte.

Lieber Franz, gerade heute wären wir alle im Benediktussaal am Cenacolo zu unserem jährlichen internationalen Mitarbeiter Konvent zusammengekommen,

aber der Himmel hat es anders eingerichtet. Wir sind zusammen, ja, aber auf eine ganz andere und unerwartete Weise; und wenn es uns so sehr betrübt, in dieser Kirche zum letzten Mal voneinander



Abschied nehmen zu müssen, so trösten uns die Worte Jesu an Renato, den du gut gekannt hast: " Meine Lieben, einige sind nicht mehr unter euch, weil sie zum Vater heimgekehrt sind. Auch andere werden heimkehren; sie werden die Fortsetzer der übernommenen Aufgabe vom Himmel aus sein, und ihr sollt sie ehren."

Jetzt, da du nicht mehr unter uns bist, betrachtetest du voller Freude die Gesichter

von Jesus und Maria, zusammen mit Renato und allen anderen Brüdern, die uns vorausgegangen sind. Setze vom Himmel aus deine Rolle als Leiter der deutschen Gruppen fort und bete für unser Werk, bei dem du dabei warst und weiterhin dabei sein wirst!

Wir sind sicher, dass du die Kornspeicher des Paradieses, gefüllt mit den Früchten deiner Nächstenliebe und deines inbrünstigen und beständigen christlichen Zeugnisses vorgefunden hast.

Wir alle, von der Bewegung KÖNIGIN DER LIEBE, danken dir für all das, was du gegeben hast! Wenn unser Dank wenig nützt oder zu spät kommt, tröstet uns die Tatsache, dass dein Preis sicher ist, und die Lie-

be des Herrn und Seiner jungfräulichen Mutter es nicht versäumen wird, dich in alle Ewigkeit zu segnen!

Oh Herr, auch wenn Dein Wille uns nicht immer verständlich erscheint, preisen wir Dich, oh Gott, dafür, dass du uns Franz begegnen und kennenlernen ließest, und sprechen der Familie unser herzliches Beileid und unsere menschliche und christliche Verbundenheit im Gebet aus! Der Herr möge ihnen in diesem schmerzlichen Augenblick allen Halt, Trost und Frieden schenken, erleuchtet vom Licht der Auferstehung, von der und in deren Licht unser Franz bereits sicher und ganz eingehüllt ist. AMEN

Ansprache von Hans Dondl

(1. Vorsitzender des Vereins „Königin der Liebe Deutschland“)

Liebe Elisabeth mit Kindern, liebe Verwandte und Freunde!

Im Namen der deutschsprachigen Freunde der Schio-Bewegung und somit unseres lieben Franz darf ich hier Worte des Dankes zum Ausdruck bringen.

Lieber Franz, Du starbst, so schrieb es mir eine geweihte Schwester unserer Schio-Rosenkranzgruppe gerade am Vorabend eines drohenden Krieges, als Kämpfer an der Frontlinie eines alles entscheidenden Kampfes. Wir sind uns ja oft der Unbedeutendheit (vor der Welt) nicht klar, was die Treue zum Glauben, diese Bewahrung des kleinen (spontan: heute großen) Restes an gläubiger Gemeinschaft, die Pflege des Gebetes wirklich bedeuten.

Weiters schreibt sie (es war Maria von Scherpenberg), Gott braucht Seelen, die nach ihm hungern und dürsten, die ihre



Heimat mehr dort im Himmel sehen, aber doch mit beiden Beinen auf der Erde stehen, um anderen zu helfen, mitzuleiden, Orientierung zu geben, zu raten und zu beten.

Recht viel treffender kann man das Leben von Franz Gögele in dieser Kürze wohl kaum schildern und Max Kronawitter, der Produzent unseres Schio-Films schreibt:

Trösten kann nur der Gedanke, dass Franz nun erleben darf, worauf er mit jeder Faser seines Lebens hingelebt hat. Die Vollendung bei Gott.

Selten habe ich einen Menschen erlebt, der seinen Glauben in sein alltägliches Leben so integriert hat, wie der Franz. (Ende des Zitats.)

Lieber Franz, auch wenn wir nach Max Kronawitter einen Felsen verloren haben, wollen wir – wie dein Sohn, Pater Valentin, uns vor zwei Tagen in Schio zugerufen

hat, uns ganz und gar in die Hände und Herzen der Königin der Liebe und des Heiligen Geistes begeben. (Hans dreht sich bei diesen Sätzen bewusst zu Pater Valentin.)

Wir können dich, lieber Franz, nicht kopieren, müssen unseren Weg gehen.

Wir danken Dir für die Tausenden Stunden deiner Vortragsreisen, oft an der Seite deiner lieben Elisabeth, in die Schweiz, nach Österreich und Deutschland und wohl auch in Südtirol.

Auch mit deiner Fürsprache, lieber Franz, möge es uns gelingen, diesen Weg weiter zu gehen, im festen Vertrauen, dass dieser Weg auch bei uns und für viele, viele Seelen und seit dem Engel von Fatima dürfen wir hoffen, für möglichst alle Seelen, zur Vollendung bei Gott führen möge.

(Hans schaut auf den Sarg) Lieber Franz, Vergelt's Gott, Vergelt's Gott, Vergelt's Gott!



Predigt von P. Thomas bei der Beerdigungsmesse (Pfarrkirche Meran/Untermals, 21.10.2023)

„Liebe Freunde und Bekannte aus Meran und ganz Südtirol, aus Schio, aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und viele andere Länder. Liebe priesterlichen Mitbrüder, liebe Familien auf beiden Seiten, Klotzner & Gögele:

Im Namen unserer Mami und der gesamten Familie möchte ich euch ganz herzlich danken für euer Kommen, für die vielen tröstenden Worte und noch mehr für die vielen Gebete und Messen, die ihr anlässlich des plötzlichen Todes unseres lieben Vati Franz Gögele gehalten oder feiern habt lassen.

Ich spreche wohl für die meisten hier wenn ich sage, dass der Tod unseres Vati ein echter Schock war: so unerwartet aus dem Leben gerissen zu werden... Und trotzdem: die Umstände seines Todes – während er letzten Freitag bei der von unseren Eltern seit mehreren Jahren etablierten Prozession zum Oktober-Fatimtag auf den Segenbühel noch selber den Kreuzweg vorbetete, und soeben die erste Station zu Ende gesprochen hatte mit einem „Lasst uns nun in Stille weiterge-

hen“ – gerade diese Umstände sprechen mächtig von der unfassbaren Liebe Gottes und der mütterlichen Nähe Mariens.

Welch großartiges Privileg, auf diese Weise zu sterben: noch vor Ort von P. Michael mit dem Krankenöl gesalbt zu werden,

und dass dann gleich noch oben in der Segenbühel-Kapelle die heilige Messe gefeiert wurde – ganz sicher von vielen im fürsprechenden Gebet begleitet, auch wenn sie noch nichts Genaueres wussten über seinen Verbleib. Viele Dinge könnte man über unseren Vati erzählen – viel Gutes und wohl auch weniger Gutes (wir kennen es alle) – aber eines nur zählt jetzt: nämlich, dass er glaubte.

Wir sind heute wegen eines Mannes hier versammelt: Ein Mann, der vielen von uns persönlich bekannt ist, und noch viel mehr kennen ihn vom Hörensagen. Ein Mann, von vielen respektiert und geliebt, von anderen belächelt, ignoriert oder verachtet. Ein Mann, bekannt für große Kontroversen, aber auch für unglaubliches Mitgefühl. Dieser Mann ist natürlich ... Jesus von Nazareth.

Er ist es nämlich, den wir verkünden: Jesus Christus, der Sohn des Vaters, geboren von der Jungfrau Maria, gekreuzigt, begraben, auferstanden, sitzend zur Rechten des Vaters. Dank ihm, dank seines Lebens, seines Todes und seiner Auferstehung „trauern wir nicht wie diejenigen, die keine Hoffnung haben“ (vgl. 1 Thess 4,13), sondern



dürfen wir unseren Vati Franz Gögele der Barmherzigkeit Gottes anvertrauen!

Die Heilige Schrift sagt: „Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.“ (Hebr 13,8) Dieser Dreischritt ist das Fundament unseres Gebetes hier und jetzt. Tatsächlich schauen wir heute in diese drei Richtungen: dankbar auf das Gestern; bittend auf das Heute; und voller Hoffnung auf die Ewigkeit.

Wir blicken dankbar auf das Gestern, nämlich auf alles, was bisher geschehen ist, und wir danken für alle Gnaden, die Gott unserem Vati zuteil werden ließ. In den vergangenen Tagen haben viele erzählt, was sie mit Vati erlebt haben oder was er für sie getan hat. Heute wollen wir erzählen, was unser Gott für Vati getan hat, und wie er ihn segnete!

Wir danken vor allem für die Menschwerdung, für den Sühnetod und die lebenspendende Auferstehung Jesu Christi. Unser Herr ist nicht bloß allgemein für uns alle gestorben und auferstanden, sondern für jeden einzelnen von uns. Wir blicken auf das Gestern seines Todes und auf den unwiderruflichen Fakt seiner Auferstehung, und wir danken ihm unendlich, dass er für Vati gestorben und auferstanden ist.

Außerdem danken wir dafür, dass Jesus ihn in der Taufe zu neuem Leben erweckt hat, ihn in der Eucharistie genährt und im Beichtstuhl durch die Worte des Priesters immer wieder geheilt hat.

Wir danken dafür, dass Jesus die Ehe unseres Vati gesegnet und ihm 47 Jahre geschenkt hat mit der Frau, die er liebte – auch wenn wir ihm (oder wir uns alle gegenseitig) das Leben wohl auch nicht immer allzu leicht gemacht haben.

Vati war von Gott gesegnet durch einen tiefen katholischen Glauben – aber erst nach einem starken Bekehrungserlebnis in Medjugorje wuchs in ihm die Überzeugung, dass es wichtig war, diesen Glauben wirklich ernst zu nehmen: Jesus ist in der Welt gegenwärtig durch seine Kirche, durch die Sakramente, durch die



Eucharistie. Seit dieser Erkenntnis lernte Vati mehr und mehr die heilige Messe und die Eucharistie kennen und lieben. Er vertraute auf die Kraft der Sakramente als Werkzeuge und Baustellen hin zur Erlösung, weil Jesus und der heilige Geist in ihm – langsam, langsam – wirksam wurde für seine Erlösung.

Ich erinnere mich an viele „Vati-Sprüche“; einer davon war „Der Vati hat immer recht“ und manchmal folgte ein „darauf wette ich meinen Kopf“. Und eben diesen hatte er eines schönen Tages wirklich verwettet, weil er nämlich den Ausgang der Plitvicer Seen gegenüber vermutete. Ja, der Ausgang war da, aber eben auf dieser Seite, und somit hatte Vati, dieses eine Mal, tatsächlich seinen Kopf an mich verwettet... Ich hab ihn nie eingefordert – auch wenn ich ihn manchmal daran erinnerte...

Vati war gesegnet von Gott mit einer großen Liebe zum Schutz des Lebens. Vielleicht kam das aus der Erkenntnis, dass sein eigenes Leben ein Riesengeschenk und ein Segen Gottes war. Vielleicht kam es von seinen geliebten Karl-May-Büchern, wo Old Shatterhand und Kara Ben



Nemsi immer auf der Seite der Schwachen kämpfen. Er wusste sehr wohl, dass gerade die schwächsten Glieder unserer Gesellschaft, die Alten, die Kranken, die Ungeborenen am meisten unsere Stimmen benötigen – Daher setzte er sich mit aller Kraft dafür ein.

Ein wirklich besonderer Segen Gottes ist – dafür hat die Mami immer gebetet – dass Vati, so wie eigentlich unsere ganze Riesenfamilie auf beiden Seiten (wir sind 26 Cousins & Cousinen) ein Familienmensch war durch und durch. Gott segnete ihn mit einer großen Liebe zu seiner Familie. Ja, er hat vieles bewegt, er war ein guter Sportler (zumindest in früheren Jahren, bevor er etwas runder wurde und auch mehrere Ersatzteile eingesetzt bekam...). Er hatte viel Humor, immer einen passenden oder unpassenden Spruch, und war auch im Alter noch für eine Gaudi zu haben, aber das wichtigste für uns – gerade für mich als erstgeborener Sohn – war, dass er uns Vater war.

Meine erste Kindheitserinnerung überhaupt – ich hab das sogar mal einem Psychologen erzählt; ihr wisst schon, die fragen manchmal nach solchen Sachen – ist, dass er mich als Zwei- oder Dreijährigen bei herrlichem Wetter auf seinen

starken Schultern über eine grüne Wiese getragen hat. Er war der Vater, den Gott uns für das große Abenteuer des Lebens zugedacht hat. Sicher hat er manchmal seinen Kopf durchgesetzt, oder musste sich schon mal bei Mami entschuldigen wegen irgendeiner Ungeduld, aber er war auch immer auf den Knien beim täglichen Rosenkranzgebet, als wir noch jung



waren (und nicht gerade begeistert vom Beten...) Er war da, betend und lebte uns Gottvertrauen vor.

Er liebte uns und versuchte, uns diese Liebe zu zeigen. Und er wollte vor allem den Segen des Glaubens mit uns teilen. Das ist wirklich der größte Reichtum, den Eltern schenken können, und gerade jetzt sind wir besonders dankbar für diesen Glauben. So blicken wir dankend zurück, auf Christus gestern. Wir erinnern uns an all diese Gnaden, und geben unserem Herrn Jesus die Ehre und den Ruhm dafür, denn sie sind sein Werk. Wir blicken auch bittend auf Jesus heute, auf den gegenwärtigen Moment, hier und

jetzt, wenn wir um den trauern, den wir lieben und bewundern, den, dessen Abwesenheit uns schmerzt. Heute beten wir für ihn. Wir beten um Frieden für seine Seele, um die ewige Freude bei dir, Herr. Wir danken Gott für seine Güte. Denn wir wissen, dass unser Vati, obwohl sehr gläubig und bemüht, auch unvollkommen und voller Fehler war – so wie wir alle. Er versuchte, Gott und den Nächsten zu lieben, aber wie uns anderen auch, ist es ihm oft nicht so gut gelungen. Er war seit seiner Bekehrung und seiner



Entscheidung, den Glauben ernst zu nehmen und die Beziehung zu Gott täglich zu vertiefen, ein praktizierender Katholik, „praktizierend“ in dem Sinne, dass er noch am üben war. Christus war noch nicht in ihm vollendet. Und nur diejenigen, in denen Christus vollendet ist, kommen in den Himmel. Wir sind also hier, um mit unseren Gebeten und Bitten zu dieser Vollendung beizutragen, zu diesem letzten Werk der Gnade Gottes, das unseren Vati von jeder bremsenden Sünde befreit. Selbst der bewundernswerteste Mensch

der Erde darf uns nicht vergessen lassen, immer für die unerklärliche Barmherzigkeit Gottes mit einem Sünder zu beten und zu danken. Ich denke, das war einer der Gründe für Vati's große Liebe zum Rosenkranz, wo wir ja fünfzigmal beten: „... bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.“ Wir sind also hier, um Gottes unfassbares Erbarmen für einen Sünder zu erbitten. Für diesen Sünder, für Franz Gögele. Zeigen wir ihm keine falsche, oberflächliche Liebe und lassen wir nicht zu, dass wir vor lauter Bewunderung womöglich nicht für ihn beten! Zeigen wir ihm weiterhin unsere Liebe und tun wir ihm Gutes, indem wir bitten, dass alle Flecken der Sünde gewaschen und alle Wunden geheilt werden, dass er von allem gereinigt wird, was nicht Jesus Christus ist. Dass Vati in Frieden ruht, und in Freude aufersteht.

Schließlich blicken wir voller Hoffnung auf Jesus in die Ewigkeit. Oder besser, wir denken an unseren eigenen Platz dort, und daran, ob er wohl beim Herrn sein wird. Auch wenn wir für Vati beten, dass er schnell in die ewige Herrlichkeit eingeht, sollten wir an uns selbst denken. Jede Beredigung erinnert uns daran, wie dünn der Schleier ist zwischen dieser Welt und der nächsten, zwischen Zeit und Ewigkeit, zwischen der Chance zur Umkehr und dem Moment der Wahrheit. Es wäre fahrlässig, ja dumm, dieses Angebot nicht zu ergreifen, uns nicht zu entscheiden, diesen Jesus kennenzulernen, ihm eine Chance zu geben. Wir können nicht unverändert von hier weggehen. Es wäre sinnlos, die Güte und Barmherzigkeit Gottes gegenüber unserem Vati zu feiern, wenn wir nicht selber aufmerksam werden, und auf den Segen Gottes in unserem eigenen Leben antworten. Wir müssen zulassen, dass diese Begegnung mit der Ewigkeit, mit dem ewigen Gott, uns verändert, und wir uns von der Sünde ab- und dem Herrn zuwenden.

P. Bede Jarrett, ein Dominikaner, hat es

so ausgedrückt: „O starker Sohn Gottes: Während du uns einen Platz bereitest, bereite auch uns für diesen glücklichen Platz vor, damit wir in alle Ewigkeit bei dir sein können, und bei denen, die wir lieben.“

Dabei ist es für mich ein großer Trost, und eigentlich ein wunderbares Bild: Wir müssen das nicht alleine stemmen! So wie unser Vati brauchen wir es nur bis zur ersten Kreuzwegstation schaffen: „Jesus wird zum Tod verurteilt“. Denn dann kommt ja die zweite: „Jesus nimmt das schwere Kreuz auf seine Schultern“. Und genau dazwischen ... liegt das Geheimnis unserer unbändigen Freude, unserer großen Dankbarkeit, unserer sicheren Hoffnung. Diese Einladung geht heute auch an dich: Lass Jesus in dein Herz – es ist das Beste, was dir je passieren kann, versprochen! Jesus Christus ist derselbe, gestern, heute und in Ewigkeit.

Dies ist auch die Struktur der Messe, das größte Gebet, das wir für unseren Bruder Franz ausdrücken können, denn es ist nicht unser Gebet, sondern das Gebet Jesu, unseres Herrn. Die Messe schaut auf Jesus gestern, sie reicht zurück bis zum letzten Abendmahl, zur Kreuzigung, zur Auferstehung, und macht die Kraft dieser gewaltigen Geheimnisse jetzt und hier auf diesem Altar gegenwärtig.

Jesus selbst, der Lebendige, wird nun hier in der Gestalt von Brot und Wein gegenwärtig, damit wir alle unser Gebet des Dankes, der Trauer und der Bitte mit ihm als Opfergabe für den Vater vereinen können. Und das alles mit Blick auf die Ewigkeit, auf den Himmel, wo Jesus uns eine Wohnung bereitet, und wir die christliche Hoffnung haben, Gott selbst zu schauen, und unseren Vati und all unsere Lieben wiederzusehen, und uns mit der ganzen Gemeinschaft der Heiligen zu freuen.

Hilf uns dazu, Maria. Gelobt sei Jesus Christus, jetzt und in Ewigkeit. Amen.“

(Inspiriert von der Predigt von Fr. Paul Scalia für seinen verstorbenen Vater Antonin Scalia am 20.2.2016)

Lebenslauf von unserem lieben Franz

30. Jänner 1951 – 13. Oktober 2023

Franz Gögele wurde am 30. Jänner 1951 als Ältestes von 5 Kindern am Vernaunershof neben Schloss Goyen in Labers geboren. Im Alter von sechs Jahren übersiedelte die junge Familie in die „Alte Schmiede“ in die Naif: ohne Strom und ohne Warmwasser. Die Hausaufgaben wurden bei Petroleumlicht gemacht und es ist mehr als einmal passiert, dass im Winter der Schnee durch die zugigen Löcher unterm Dach bis auf seine Bettdecke geweht wurde!

Nach der Volksschule in Labers und der Mittelschule in Meran, besuchte er die Lehrerbildungsanstalt am Rennweg in Meran. Aber lieber als die Schulbücher hatte er die Karl May Bücher, die er alle

verschläng. Das hatte dafür gewisse Ehrenrunden in der LBA zur Folge!

Bevor er jedoch seinen Lehrerberuf ausüben konnte, wurde er zum Militärdienst nach Neapel eingezogen. Bereits davor hatte er seine Lisi kennen- und lieben gelernt und der Schriftverkehr in jener Zeit war beachtlich – jeden Tag einen (Liebes) Brief!

Er unterrichtete dann u.a. in Meran, St. Martin, Schenna und Burgstall.

Der „lange Franz“ war sehr athletisch und sportlich: ein guter Fußballspieler und hervorragender Eisstockschütze. Im Eisstock-Weitschießen stellte er sogar einen Weltrekord auf und war für einige Jahre im Guinness Buch der Rekorde. Die Begeisterung für den Fußball führte dazu, dass er 1972 zusammen mit 7 anderen Bürgern den FC Obermais gründete und dort mehrere Jahre als Mittelstürmer spielte.

Franz war ein lebensfreudiger, geselliger junger Mann, gern dabei, wo etwas los war. So war er zusammen mit Lisi beim Obermaiser Volkstanz, war Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Labers und einige



Jahre auch Fahnenträger der Musikkapelle Obermais.

Bereits mit 21 Jahren, bei der Gründung des ersten Pfarrgemeinderates, brachte er sich aktiv als Pfarrgemeinderatsmitglied in das Pfarrleben ein ... und das ununterbrochen bis 2021! Danke lieber Franz für deinen unermüdlichen Einsatz zum Wohl und zum Segen für unsere Pfarre.

Am 1. Mai 1976 heiratete er seine Lisi in Obermais. Welch großes Fest! 4 Kindern schenken sie das Leben: Thomas, Valentin, Barbara... und der Nachzügler Markus machte das Familienglück perfekt. Er war all die Jahre über immer ein wunderbarer Ehemann und Vater.

1982 trat er der Vinzenzkonferenz St. Georg Obermais bei, deren Präsident er nach dem Tod seines Schwiegervaters 2012 wurde. Jährlich hat er unzählige Kinderaugen am 5. Dezember im Rahmen der Nikolausaktion zum Strahlen gebracht, sei es persönlich als Nikolaus, sei es dann später als tatkräftiger Organisator.

1986, nach einer Wallfahrt nach Medju-



gorje, entdeckte Franz den Glauben ganz neu, ihm wurde bewusst, dass eine lebendige Gottesbeziehung das Leben sinnvoll, freier und schöner macht. Er begann, die Welt mit den Augen des Glaubens zu sehen: Unwesentliches wurde beiseite geschoben, für das Wesentliche mit aller Kraft sich eingesetzt. Auf dem Sockel des Weltrekordpokals bekam nun Maria ihren Platz. Ab jetzt wurde täglich der Rosenkranz mit den Kindern gebetet, täglich die Heilige Messe besucht (ich denke, er hat in diesen 37 Jahren wohl kaum einen Tag eine Heilige Messe ausgelassen) und der Einsatz für das Reich Gottes intensiviert: Viele Wallfahrten, Einkehrtage, Exerzitien, Vorträge und Prozessionen organisierte er gemeinsam mit Lisi.

Der Marienwallfahrtsort San Martino in Schio wurde seine zweite Heimat. Mit dem Seher Renato verband ihn eine tiefe Freundschaft. Wöchentlich pendelte er zwischen Meran und Schio, nahm am Kreuzweg teil, war zuständig für die Übersetzungen im deutschen Sprachraum und war ein hervorragender Simultanübersetzer. Am 19. August 1992 wurde er von der Muttergottes namentlich als Mitarbeiter gerufen.

Auf Festaro, oberhalb der Gnadenstätte, stellten seine Frau und er ihr Eigenheim den Pilgern zur Verfügung. Unzählige Menschen hat er auf ihrem Glaubensweg begleitet und gestärkt.

Anfang der 90er-Jahre gründete er auch mit Mitstreitern die Bewegung für das Leben - Südtirol, engagierte sich im Lebensschutz, gründete und gestaltete die Zeitschrift LEBE.





In Meran baute er die „ewige eucharistische Anbetung“ bei den Eucharistinerinnen auf, ein Segen für die ganze Stadt, ja für das ganze Land!

Sein Interesse am Glauben drängte ihn auch dazu, die dreijährigen theologischen Kurse in Brixen zu besuchen, so dass er die letzten Jahre vor seiner Pensionierung als Religionslehrer in Burgstall und Sinich tätig war.

Eine große Freude war für ihn die Priesterweihe seiner zwei Söhne Thomas und Valentin bei den Legionären Christi zu Weihnachten 2010 in Rom.

In den letzten Jahren haben ihm auch seine zwei Enkelkinder Ida und Klara viel Freude bereitet: er war ein geduldiger Opi, der den Kindern gern vorlas, mit ihnen spielte, ihnen allerhand beibrachte und gemeinsam mit ihnen seine „Himbeeren“ erntete.

Ja, Franz war zeit seines Lebens auch sehr naturverbunden, hat in seiner Freizeit oft

als Gärtner ausgeholfen. Stundenlang arbeitete er in Schio in seinem großen Garten, pflanzte und erntete, pflegte und hegte seine Blumen und Obstbäume.

Mit seinen selbst gezogenen Geranien hat er immer unsere Sommerfrische in Hafling verschönert und allen viel Freude bereitet.

Lieber Franz, wie viele Spuren, auch in den Herzen der Menschen, hast du hinterlassen!!!

Gott vergelte dir deinen wertvollen Einsatz für sein Reich.

Am 13. Oktober, Fatimatag, hat ihn die Königin der Liebe an die Hand genommen und ihn zu ihrem, zu seinem Jesus geführt. Er durfte sterben, so wie er gelebt hat: immer an der Hand Mariens --- hin zu Jesus.

Vergelt's Gott, lieber Franz, für alles!

Pilgerheim Festaro-Wie soll es weitergehen?



Im Quartalsheft Nr. 126 steht auf Seite 24-27 ein Artikel aus der Feder unseres lieben Franz Gögele. Daraus geht hervor, dass das Pilgerheim nach dem ausdrücklichen Willen vom Franz in eine gute Zukunft im Zusammenwirken mit dem Verein Königin der Liebe Deutschland e.V. geführt werden soll. Dass das Pilgerheim vor allem den deutschsprachigen Gläubigen aus der Schweiz, Österreich, Deutschland und Südtirol als Unterkunft dienen soll, liegt in der Tradition der Familie Gögele und diese soll so fortgesetzt werden. Somit werden wir in enger Absprache mit Elisabeth Gögele und deren Kindern eine Lösung angehen, die ganz im Sinne von Franz sein soll. Dazu gab es im Haus „Königin der Liebe“ auf Festaro am 20. Mai ein ausführliches Gespräch mit den

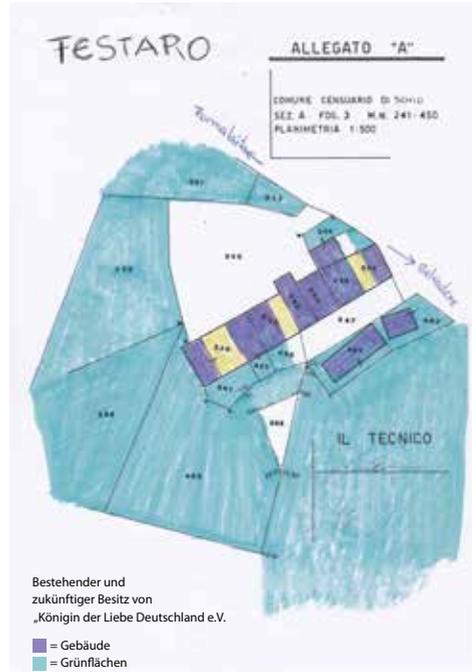
Eheleuten Franz und Elisabeth Gögele und Hans Dondl, dem 1. Vorsitzenden des Vereins. Ein entsprechendes Protokoll liegt vor. Durch den plötzlichen Tod von Franz gibt es selbstredend eine neue Lage, aber das Ziel als solches soll auch nach ausdrücklichem Willen von Elisabeth Gögele ganz im Sinne ihres lieben Franz weitergeführt werden. Dazu bedarf es nicht zuletzt finanzieller Mittel, heißt Spenden, kleine, mittlere oder sehr große (Vermächtnisse?).

Dann soll die Übernahme und Renovierung weiterer Wohneinheiten auf Festaro durch unseren gemeinnützigen Verein, Königin der Liebe Deutschland e.V. erfolgen, mit dem Zweck auch in Zukunft eine kostengünstige Herberge für Jugendliche, Familien und weitere Pilger zu erhalten.

Dies betrifft die Ferienappartements, die bis jetzt Elisabeth Gögele zur Verfügung gestellt hat. Einen Teil der anderen Gebäude hat der Verein, wie weithin bekannt, schon in den letzten Jahren erworben, bzw. geschenkt bekommen (Wohnung von Frau Marlene Cäsar, in der sich zurzeit die Kapelle

bergung auf Festaro in den Wintermonaten derzeit nicht möglich ist. Ab Ostern ist die Aufnahme von Pilgern wieder geplant. Näheres dazu zu gegebener Zeit.

Lasst uns schließen mit den Worten Franz



befindet). Größere und weitere Ziele, wie im Quartalsheft beschrieben (Mütter in Not, eine geistliche Gemeinschaft u.a.), wollen wir nicht aus den Augen verlieren. Zunächst gilt es aber, das Machbare mit Realismus in den Blick zu nehmen. Das erfordert von uns allen eine große Verantwortung, der wir aber jetzt nicht ausweichen dürfen. Mit vielen tat- und finanzkräftigen Helfern und mit Gebet und dem Zuspruch von oben möge uns das gelingen. Im Quartalsheft 3/2023 wurde versehentlich eine unvollständige Kontonummer angegeben. Die Richtige lautet:

IBAN DE07 7509 0300 0309 0614 95
Liga Bank Regensburg
Kennwort: Zukunft Pilgerheim Festaro
Wir bitten um Verständnis, dass eine Beherr-

Gögeles im Quartalsheft 3/2023: Wir vom Verein sagen jetzt schon ein herzliches Dankeschön, ja ein ewiges Vergeltts Gott für jede Art von Zuwendung und versprechen allen Spendern unser Gebet für sie und ihre Familienmitglieder. Möge der Herr und Maria, die Königin der Liebe alles in reichem Maße mit Segen und Gnaden vergelten.

Icking/Meran/Schio im November 2023,
HANS DONDL
(1. Vorsitzender, Königin der Liebe Deutschland e.V.) & ELISABETH GÖGELE

Juli – August – September 2023

Lichtstrahlen aus Schio

Was gibt es Schönes und Neues aus San Martino zu berichten

von Jutta Heinzelmann



Eine Gruppe Jugendlicher aus Los Angeles (USA) machte auf ihrer Fahrt zum Weltjugendtag in Lissabon einen Aufenthalt in Schio und feierte die Hl. Messe im Kirchlein San Martino mit ihrem Priester, der gebürtig aus Schio ist, jetzt aber als Missionar in Amerika wirkt.



Immer mehr Votivtäfelchen, zum Dank für erhaltene Gnaden, kommen in das Haus der Heiligen Familie im Park des Cenacolo.



Einmal im Monat wird im Altenheim Casa Annunziata gefeiert. Ein Fest für all jene, die in dem jeweiligen Monat ihren Geburtstag hatten.



Unser heuriges JuFa (Jung-Familientreffen) in Schio stand unter dem Thema: „Seid fest im Evangelium!“ Viele Familien sind der Einladung Mariens gefolgt und haben gemeinschaftliche, tiefe, spirituelle, schöne und gnadenreiche Tage erlebt.



Eine Mädchen - Pfadfindergruppe aus Deutschland machte auf ihrem Sommerlager halt in Schio bei der Königin der Liebe.



Wie die Zeit vergeht. Es waren heuer am 2. September nun schon 19 Jahre, dass Renato von uns gegangen ist und die Erscheinungen seither abgeschlossen sind. Mit einer großen Teilnahme wurde am Nachmittag der internationale Kreuzweg begangen.

Weiherneuerung: Immer wieder die Dringlichkeit verspüren, sich seiner Weihe-Versprechen zu erinnern und sie zu erneuern und in diesen Tagen in Schio tiefer in das Charisma einer geliebten Weihe einzutauchen.





Am Wochenende zu Kreuzerhöhung und den Schmerzen Mariens, durften wir Bischof Walter Mixa mit einem Pilgerbus aus Deutschland begrüßen.

Rita Baron durfte am 16. November 2023 Ihren 90. Geburtstag feiern.



Wir gratulieren Ihr und wünschen Ihr Gottes und Mariens reichsten Segen. Sie ist nach Renato (ihrem Mann dem Seher) eine nahe Zeitzeugin der Ereignisse in Schio San Martino. Gott sei Lob und Dank für das Geschenk des Lebens.



Zum Konvent im Oktober trafen sich Mitarbeiter aus den Ländern der Schweiz, Österreich, Südtirol und Deutschland ein. Unter dem Thema: „Maria, die sichere Hoffnung auf unserem Glaubensweg!“ haben sich viele Mitarbeiter wieder NEU senden lassen, um im Werk der Liebe tatkräftig mit ihren Charismen mitzuwirken.



Pater Valentin kam mit seiner Mutter Elisabeth nach Schio und hielt im Cenacolo für alle eine Abschiedsmesse für Franz. Es war ein großer Segen und Trost für uns alle, sie so unmittelbar nach dem Heimgang von Franz, bei uns gehabt zu haben. Vergelts Gott!

CENACOLO-WOCHENENDEN IN SCHIO BEI DER KÖNIGIN DER LIEBE

Infos über Pilgerbüro (S. 2). Zimmer bitte direkt in Casa Nazareth buchen (S. 2).

Für Einzelpersonen, Familien, kleine und größere Gruppen (Busse) jeweils von Freitag bis Sonntag mit einem deutschsprachigen Priester vor Ort.

Diese Cenacolo-Wochenenden sind Formungstage aus den Botschaften von Schio und sollen uns helfen, die Fundamente, die Schönheit und die Hilfen des katholischen Glaubens neu zu entdecken und/oder zu festigen.

Termine: 26.-28.04.2024 28.-30.06.2024 27.-29.09.2024
24.-26.05.2024 26.-28.07.2024 25.-27.10.2024

Folgendes Programm erwartet uns jeweils:

Freitag: 15.00 Uhr: Anbetung/Beichtmöglichkeit (Cenacolo)
- Barmherzigkeitsstunde
- Stille
- Hl. Rosenkranz mit Botschaft
- eucharistischer Segen
17.30 Uhr: Hl. Messe (Cenacolo)
21.00 Uhr: Intern. Kreuzweg (Monte di Cristo)

Samstag: 9.30 Uhr: Hl. Messe (Cenacolo)
11.00 Uhr: Vortrag (Benediktussaal)
Nachmittag zur freien Verfügung:
Hl. Bakhita, Grab von Renato, Kreuzweg,
Führung Cenacolo, Kirchlein San Martino
18.00 Uhr: Rosenkranz mit Botschaften (Cenacolo)
21.00 Uhr: stille Anbetung mit Beichtmöglichkeit
(Casa Nazareth)

Sonntag: 9.00 Uhr: Heilige Messe mit Einzelsegen und Segnung
der Andachtsgegenstände (Casa Nazareth)

Eventuelle Änderungen erfahren Sie im Pilgerbüro (siehe Seite 2)

Mitfahrgelegenheiten:

D - Ewa Müller, ab Neumarkt/OPF Tel. 0151 75072102
D - Josefine Heilmeyer, ab Siegsdorf/Traunstein Tel. 0151 61487139
D - Franz Neumann, ab Neuburg/Donau Tel. 0171 3569165
A - Thomas Kainz, ab Graz Tel. 0664 4108107



Nach dem Mitarbeiter-Konvent ist vor dem Mitarbeiter-Konvent

28.09.2023

Seit unserem ersten Mitarbeiter-Konvent im Jahr 2022 haben sich einige Möglichkeiten bei uns in der Gemeinde neu her-



auskristallisiert. Die erste Etappe: Seit Anfang des Jahres haben wir einen internationalen Rosenkranz gegründet, welcher auf die Botschaften von der Königin der Liebe ausgerichtet ist. Das Rosenkranzgebet findet jeden 2. Freitag im Monat statt. Mit der Zeit kam der Wunsch auf Einkehrtage in unserer Gemeinde anzubieten, und so beschlossen wir von 17.02. – 19.02.2023 ein Einkehrwochenende mit Mirco und Franz mit dem Thema „Mit Ma-

ria durch ein neues Pfingsten der Liebe“ zu organisieren. Denn die aktuelle Zeit lässt immer mehr erkennen, dass die Botschaften, der Appel, den ernsten Aufforderungen des Himmels nachzukommen, sehr wichtig ist. Wir konnten dadurch unseren Mitmenschen die Sendung Mariens und ihren Aufrufen näherbringen. Da Mirco krankheitsbedingt nicht nach Deutschland reisen konnte, begleitete spontan Elisabeth ihren Mann Franz nach Göppingen. Ca. 45 Teilnehmer haben das segensreiche Einkehrwochenende besucht und kehrten mit vielen neuen Eindrücken, Erkenntnissen und mit dem festen Entschluss den Gnadenort Schio zu besuchen, nach Hause.

Die zweite Etappe: Zwischenzeitlich waren wir im Juni mit 27 internationalen Pilgern in Schio. Einen halben Tag verbrachten wir bei der Madonna di Lourdes del Beato Claudio. Diese Pilgerreise war für die Pilger nicht nur sehr interessant und bewegend, sondern mehr. Es geschah, dass die Herzen sich für den Himmel öffneten, die Sichtweisen auf das katholische Glaubensleben klarer wurden,





und das christliche Werte innerhalb der Familie stärker fokussiert werden. Wir sehen also, dass jeder einzelne von uns die Möglichkeit hat mit seinen Gaben und Talenten, welche ihm verliehen wurden, sich

ging es hauptsächlich um das katholische Glaubensleben in unserer Gesellschaft und als Individuum.

Auch für diesen Oktober ist unsere Reise wieder zum Mitarbeiter-Konvent geplant und wir freuen uns schon auf die Begegnungen in Schio und den Glaubens- und Erfahrungsaustausch mit den anderen Teilnehmern.

Geplante Etappe: Am 8. Dezember wird wieder die Marienweihe erneuert und auch neue Weihen sind geplant, somit ist eine weitere Reise nach Schio angekündigt, um weitere Mitmenschen für den Herrn Jesus Christus durch Maria gewinnen zu können.

Wir freuen uns Sie alle wieder zu sehen und wünschen Gottes Segen

Kristijan, Sonia und Flavia



für andere Mitmenschen einzusetzen, um sie für Gott zu gewinnen.

Wir erkennen, dass uns Gott auf vielfältige Weise ruft, zusammenführt und Gnaden schenkt, weil er ein freudiger Geber in Fülle ist. Dadurch werden wir reich beschenkt, wie er es vorgesehen hat.

Dritte Etappe: Unter dem Motto „Mit Maria durch die Zeit der Bedrängnis“, welches nicht aktueller sein könnte, fand der dt. – ital. Vortrag mit Mirco Agerde und Franz Gögele am 16.09.23 in Eislingen mit ca. 30 Teilnehmern statt. In den Vorträgen



KAR- UND OSTERTAGE IN SAN MARTINO - SCHIO



Kar - und Ostertage in San Martino - Schio

GRÜNDONNERSTAG

- | | | |
|-----------|----------------|----------|
| 15.00 Uhr | Beichte | Cenacolo |
| 18.00 Uhr | Rosenkranz | Cenacolo |
| 20.00 Uhr | Abendmahlfeier | |
- Casa Nazareth anschließend
Beichte + Nachtanbetung

KARFREITAG

- | | | |
|-----------|-----------------------|---------------|
| 14.30 Uhr | Barmherzigkeitsnovene | Casa Nazareth |
| 15.00 Uhr | Karfreitagliturgie | Casa Nazareth |
- anschließend Karfreitagsgebet + Beichte
- | | | |
|-----------|--------------------------|-----------------|
| 21.00 Uhr | Internationaler Kreuzweg | Monte di Cristo |
|-----------|--------------------------|-----------------|

KARSAMSTAG

- | | | |
|-----------|-----------------------|--|
| 15.00 Uhr | Barmherzigkeitsnovene | |
|-----------|-----------------------|--|
- anschließend Beichte im Cenacolo
- | | | |
|-----------|--------------------|---------------|
| 20.00 Uhr | Auferstehungsfeier | Casa Nazareth |
|-----------|--------------------|---------------|
- anschl. kleine Agape im Casa Nazareth

OSTERSONNTAG

- | | | |
|-----------|----------------|----------|
| 09.30 Uhr | Hochamt Ostern | Cenacolo |
|-----------|----------------|----------|
- anschließend Gang zur Auferstehungs-
kapelle im Park mit glorreichem RK

OSTERMONTAG

- | | | |
|-----------|---------------|---------------|
| 09.00 Uhr | Heilige Messe | Casa Nazareth |
|-----------|---------------|---------------|



OSTER - GEBETSAKTION

Liebe Freunde, wir laden euch auch in diesem Jahr wieder zu der Gebetsaktion an Ostern ein. Da nicht alle von euch vor Ort in San Martino die Kar- und Ostertage verbringen können, bieten wir wieder folgende Möglichkeit an:

Ihr könnt uns einfach die Vornamen von Menschen zusenden, die euch am Herzen liegen. Wir, vor Ort in Schio, werden diese Namen dann am Karfreitag gesammelt mit auf den Kreuzweg nehmen und sie bis Ostern im Grab Jesu auf dem Monte di Cristo aufbewahren. Danach kommen sie für ein Jahr in die Auferstehungskapelle im Park des Cenacolo. Wir werden hier am Gnadenort für die Anliegen dieser Menschen beten.

Einsendeschluss ist Montag, 25. März 2024

Email: burodeutsch@reginadellamore.org **oder**

per Post: Marianische Bewegung Königin der Liebe, CP 266, I - 36015 Schio (VI)



Rosenkranzbeten beim Walken

Gegrüßt sei Jesus Christus und Maria. Ich bin Karolina, bin 51 Jahre alt und wohne in der Nähe von Reutlingen. Ich habe mich der Gottesmutter Königin der Liebe im Mai 2023 in der Ave Maria Kirche in Deggingen geweiht. Im Juni war ich dann mit einer Pilgergruppe aus Eislingen das erste Mal in Schio. Ich möchte gerne Zeugnis über den Segen ablegen, welchen ich gnadenvollerweise, erhalten habe.

Gott hat mir ins Herz gelegt, den kompletten Rosenkranz bzw. mehrere Rosenkränze pro Tag zu beten. Davor habe ich jeden Tag den Barmherzigkeitsrosenkranz und den „kleinen Rosenkranz“ gebetet, das heißt drei oder fünf Ave-Maria pro Gesätzlein, anstatt zehn. Denn es fiel mir sehr

schwer den kompletten Rosenkranz an einem Stück zu beten. Auch wenn ich an dieser Stelle erwähnen möchte, dass es vor einigen Jahren schon eine Zeit gab, wo ich täglich den kompletten Rosenkranz und den Barmherzigkeitsrosenkranz gebetet habe. Doch der Enthusiasmus verfiel schnell und dann war es mir leider nicht mehr möglich, auch wenn ich wusste, dass dies nicht gut war. Mein Geist hätte gerne mit Freude beten wollen, aber mein Fleisch war schwach. Doch nach meiner Marienweihe bzw. der Pilgerreise nach Schio habe ich eine große Freude verspürt, täglich bis zu drei komplette Rosenkränze und den Barmherzigkeitsrosenkranz zu beten. Mit einer großen Portion Gewissenhaftigkeit stehe ich für meine Gebetszeiten früher auf und des Weiteren habe ich

entdeckt, dass man beim Walken so schön beten kann. Manchmal walke ich 1,5 Stunden und bete drei Rosenkränze, ohne dass es mir schwerfällt. Auch beim Autofahren bete ich vermehrt den Barmherzigkeitsrosenkranz.

Für diese Gebeterhörnung bin ich dem Herrn sehr dankbar, weil ich Ihn und die Gottesmutter gebeten habe, mir die Freude und den inneren Willen ins Herz zu legen jeden Tag den vollständigen Rosenkranz zu beten. Und mein Gebet wurde wahrhaftig erhört. Gelobt seien in Ewigkeit der Herr Jesus Christus und seine Heiligste Jungfrau Mutter Maria!!

Karolina



QUARTALHEFT

Kontakt: Pilgerbüro Tel. 0049 – 152-37601954 - burodeutsch@reginadellamore.org

Vielen Dank, dass Sie uns mit Ihrem finanziellen Beitrag zur Deckung der Selbstkosten mithelfen, dieses Quartalsheft zu realisieren. Obwohl wir in einer digitalen Zeit leben, wird es nach wie vor sehr geschätzt, ein Heft in der Hand zu halten, aus dem man lesen kann. Im Vergleich zur digitalen Versendung ist das Heft natürlich ein höherer finanzieller Aufwand durch die immer steigenden Herstellungs- und Portokosten. Viele Menschen, denen das Heft zugeschickt wird (Mission, Ordensleute...), können das Heft nicht bezahlen, und so sind wir auf Ihre großzügige Spende angewiesen. Die nachstehenden Beträge geben die jährlichen Kosten für Druck und Versand an, und sollen als Orientierungshilfe für Ihre Spende dienen: **25€ / 30 sfr**

Redaktionsschluss: Heft 1- 15.12. // Heft2 - 15.03. // Heft 3 - 15.06. // Heft 4 - 15.09.

Versand: Heft 1 - 15.02. // Heft 2 - 15.05. // Heft 3 - 15.08. // Heft 4 - 15.11.

VERGELTS GOTT!

Das Heft „Königin der Liebe“ mit aktuellen Beiträgen aus San Martino di Schio, Botschaftsbetrachtungen, Zeugnissen, Pilger- und Vortragsreisen und vieles andere wird Ihnen 4x jährlich kostenfrei zugesandt. Wenn Sie uns bei der Finanzierung mithelfen können, bitten wir Sie um einen Unkostenbeitrag mit dem beigegebenen Erlagschein. Hilfreich für uns und auch einfacher für Sie wäre dies in Form einer Einzugsermächtigung oder eines Dauerauftrages.

Wir bitten Sie uns Ihre **ADRESSÄNDERUNGEN** mitzuteilen, da oft Hefte als unzustellbar zurück kommen.

Postadresse siehe S. 2 Pilgerbüro oder via Email: burodeutsch@reginadellamore.org

Auch bei Todesfällen bitten wir um Benachrichtigung.

Entsprechendes bitte ankreuzen.

- Ich möchte eine ADRESSÄNDERUNG bekannt geben
- Ich möchte NEU ein Heft beziehen für folgende Adresse
- Ich möchte künftig KEINE Hefte mehr erhalten

AKTUELLE ADRESSE

(Bitte in Blockschrift)

MEINE ALTE ADRESSE

(nur bei Adressänderung)

Name _____

Straße _____ Nr. _____

PLZ _____ Ort _____

Name _____

Straße _____ Nr. _____

PLZ _____ Ort _____

Tel. _____ E-Mail _____

NEWSLETTER: Bitte teilen Sie uns Ihre Emailadresse mit. Im digitalen Zeitalter ist dies unerlässlich für schnelle Nachrichten und nebenbei KOSTENLOS. So können wir Ihnen monatlich neue Informationen aus dem Gnadenort zusenden!

Die Werke in San Martino - Schio brauchen deine Hilfe:

CENACOLO, CASA ANNUNZIATA,
CASA NAZARETH, PICCOLA OPERA,
CASA BETANIA, RADIO KOLBE, KREUZWEG,...

*Liebe Freunde, wir leben in Zeiten großer Schwierigkeiten und Unsicherheiten:
Gott sei Dank können Sie als Pilger wieder reisen und an den Gnadenort kommen. Es gab aber
eine lange Zeit, wo wichtige Spenden und Einnahmen von Seiten der Pilger fehlten. Die Fixspesen
in den diversen Strukturen (siehe oben) liefen jedoch trotzdem weiter.*

*Wenn Sie das Werk der Liebe in dieser wirtschaftlich nicht einfachen Zeit unterstützen möchten,
sind wir Ihnen von Herzen dankbar!*

*Für alle Spenden und Zuwendungen, ob groß oder klein, auch für die vielen Opfer und Gebete,
sagen wir im Namen Mariens, der Königin der Liebe, von Herzen Vergelts Gott. Möge der Himmel
alles verzeichnen und tausendfach vergelten. Wir beten dafür!*



SPENDENKONTEN:

Deutschland: Liga Bank - Regensburg,
lautend auf:

Königin der Liebe Deutschland e.V.

IBAN: DE69 7509 0300 0009 0614 95

BIC: GENODEF1M05

Österreich: Sparkasse Kufstein,

IBAN: AT94 2050 60 0004 5000 13

BIC: SPKUAT22XXX

lautend auf: „Opera dell'Amore“

Schweiz: Valiant Bank AG Bern

IBAN: CH43 0630 0016 1837 5240 3

Werk der Liebe, Schio, Feldmatt 20

6246 Altishofen, Postschecknr. 30-38112-0

Italien: Cassa Rurale di Rovereto - Sede di Schio,

IBAN: IT 42 N082 1060 7500 1300 0037 634

BIC (SWIFT): CCRTIT2T57A

Maria, die Königin der Liebe sagt am 25.3.1986:

„...Nun möchte ich, dass ihr euch um die Alten bemüht. Vereint eure Kräfte! Gemeinsam werdet ihr ein großes Haus bauen und darin die Verlassenen, die Einsamen und die Priester aufnehmen. Beginnt, ich werde euch Arbeiter und Mittel schicken, um es zu erhalten. Ihr sollt es "Werk der Liebe" nennen. Schenkt eure ganze Liebe...“

Herzlichen Dank!

Für all Ihre Unterstützung, vergangen oder zukünftig, möge Sie und Ihre Lieben, der Himmel reichlich mit Segen und Gnaden belohnen.

Selbstverständlich beten wir regelmäßig für unsere Freunde und Förderer.

Spendenbescheinigungen

Für Spenden bis zu einem Betrag von € 300.- gilt für deutsche Staatsbürger der Zahlungsnachweis/Überweisungsschein zugleich als Dokument zur Anrechnung bei der Steuererklärung. Unabhängig davon erhalten alle Spender ab € 100.- für das abgelaufene Jahr eine separate Spendenbescheinigung des Vereins Königin der Liebe Deutschland e.V..

Manchmal kann aus der Überweisung die Adresse des Spenders nicht ermittelt werden. Grundsätzlich: Wenn Sie bei Beträgen über 300.- € keine Spendenbescheinigung erhalten haben, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit dem Pilgerbüro in Schio.



**Für Deutschland,
Österreich und Polen**

Ewa Müller,
Albert-Schweitzer-Str. 1
D-90518 ALTDORF
Tel. +49 (0) 151 75072102
versand.schio@gmx.de

Bankverbindung:
LIGA-Bank Regensburg
IBAN: **DE 60 7509 0300
0209 0614 95**
SWIFT-BIC:
GENODEF1M05
lautend auf: Königin der
Liebe Deutschland e.V.

Es erleichtert uns die
Arbeit, wenn Sie auf
dieses Konto keine
Spenden, sondern nur
die Rechnungsbeträge
überweisen. Danke

Für die Schweiz:

Urs + Trudy Meier,
Feldmatt 20, CH - 6246
Altshofen,
Tel. (0)62-7562822
meur@bluewin.ch

Bankverbindung:
Valiant Bank AG Bern
IBAN: **CH43 0630 0016
1837 5240 3**
lautend auf:
Werk der Liebe - SCHIO

**Material -
ANGEBOT**

Bücher

DER SCHIO FILM

Lesezeichen

Worte
die verändern

Für Südtirol:

Movimento Mariano Regina dell'Amore
C.P. 266 – 36015 Schio - Tel. 0445 505536
spedizioni@reginadellamore.it

Bankverbindung: Cassa Rurale di Rovereto - Sede di Schio
IBAN: IT 42 N082 1060 7500 1300 0037 634
BIC (SWIFT): CCRITIT2T57A
Associazione Opera dell'Amore-Schio

BESTELLKARTE

Alle angeführten Bücher und CD's sind in deutscher Sprache.

Familienname/Name _____

Straße _____ PLZ/Wohnort _____ Land _____

Telefon _____ eMail _____

(Bitte geben Sie immer ihre Telefonnummer an, für etwaige, unkomplizierte Rückfragen)

Ich möchte regelmäßig _____ Stück QUARTALHEFTE „Königin der Liebe“ beziehen.

Bitte schicken Sie mir:

Datum _____ Unterschrift _____

___ Stk. Maria ruft - Sammlung der Botschaften der „Königin der Liebe“ (1985-2004)	5.00 €
___ Stk. Der Ruf Mariens - Auszug 100 Botschaften mit Kurzgeschichte	2.00 €
___ Stk. Weihevorbereitung „ Wir weihen uns dir, Königin der Liebe “	4.00 €
___ Stk. Weihevorbereitung (3 CD MIRCO AGERDE)	10.00 €
___ Stk. Marienweihe für Kinder	1.50 €
___ Stk. Bericht mit Bildern "Die Erscheinungen der Muttergottes"	1.50 €
___ Stk. Kurzinfo - Zusammenfass. der Geschichte von S. Martino - Faltblatt	Spende
___ Stk. Novene zu Maria, Königin der Liebe	1.00 €
___ Stk. Kreuzweg (mit Farbbildern)	1.50 €
___ Stk. Weihegebet an die Jungfrau Maria - Gebetsbildchen, dreisprachig	Spende
___ Stk. Gebetsbildchen - Kreuz - Barmherzigkeit	Spende
___ Stk. Postkarten	0.50 €
___ Stk. Bild der Muttergottesstatue im Kirchlein (39 x 27 cm)	2.00 €
___ Stk. Bild des Kruzifixes im Cenacolo (40 x 30 cm)	2.00 €
___ Stk. Bild des Kruzifixes im Cenacolo (23 x 16 cm)	1.50 €
___ Stk. Bild der Muttergottes im Cenacolo (Portrait, 40 x 30 cm)	2.00 €
___ Stk. DVD "Maria chiama/ Maria ruft " - Geschichte - 4 Sprachen	7.00 €
___ Stk. Sterbebilder von Renato	Spende
___ Stk. Buch - Das Leben im Jenseits, Visionen u. Berichte v. Renato	15.00 €
___ Stk. Gebete für die Armen Seelen im Fegefeuer	1.50 €
___ Stk. Buch - Unser Leben mit der Königin der Liebe - Rita Baron	12.00 €
___ Stk. 12 QUELLEN DER GNADE - Rundgang durch den Gnadenort	Spende
___ Stk. CD 009 - Das Wirken der Königin der Liebe - Leonhard Wallisch	5.00 €
___ Stk. CD 010 - Warum erscheint Maria - Renato Baron u. Franz Gögele	5.00 €
___ Stk. CD 011 - Bekehrung u. Glaube erbitte ich v. d. Welt - Renato u. Elisabeth	5.00 €

BESTELLKARTE

Alle angeführten Bücher und CD's sind in deutscher Sprache.

___ Stk. CD 012 - Int. Jugendmeeting 2002 - Renato Baron u. Leonhard Wallisch	5.00 €
___ Stk. CD 013 - Nützt eure Zeit - Renato Baron u. Franz Gögele	5.00 €
___ Stk. CD 014 - Ich werde immer in eurer Mitte sein - Renato u. Leonhard	5.00 €
___ Stk. CD 015 - Was er euch sagt, das tut - Renato Baron u. Franz Gögele	5.00 €
___ Stk. CD 016 - Der Vater kommt euren Glauben zu erbetteln - Renato u. L. Wallisch	5.00 €
___ Stk. CD 017 - Weiht euch und eure Kinder - Renato Baron u. Franz Gögele	5.00 €
___ Stk. CD 018 - Renato spricht zu den Jugendlichen / R. Baron u. F. Gögele	5.00 €
___ Stk. CD 019 - Eucharistie - Brot des Lebens - Renato Baron u. Leonhard Wallisch	5.00 €
___ Stk. CD 020 - „Mut meine Kinder“ - Renato Baron u. Franz Gögele	5.00 €
___ Stk. CD 021 - Kreuzweg auf dem Monte di Cristo - deutsch	5.00 €
___ Stk. CD 022 - „Die Ewigkeit erwartet euch - Renato Baron und Franz Gögele	5.00 €
___ Stk. Gebetskarte: Hl. Erzengel Michael, Weihegebete Schio und Hl. Josef	Spende
___ Stk. CD 101 - Freudenreicher Rosenkranz - Schiojugend	5.00 €
___ Stk. CD 102 - Lichtreicher Rosenkranz - Schiojugend	5.00 €
___ Stk. CD 103 - Schmerzhafter Rosenkranz - Schiojugend	5.00 €
___ Stk. CD 104 - Glorreicher Rosenkranz - Schiojugend	5.00 €
___ Stk. CD - BRIGITTEGEBETE	5.00 €
___ Stk. Gebete zu unserem Herrn Jesus Christus - BRIGITTEGEBETE	Spende
___ Stk. Faltblatt Marienweihe (4 Seiten im Format A5)	Spende
___ Stk. Novene zur Königin der Liebe, mit Farbfotos aus dem Leben Renatos	1.50 €
___ Stk. MP3 - 4 Rosenkränze mit Renato (freudenr., lichtr., schmerz., glorr.)	15.00€
___ Stk. Marienweihe als Ganzhingabe - Sonderheft A5	Spende
___ Stk. Jugendkreuzweg A5	1.50€
___ Stk. DVD - Film: WORTE DIE VERÄNDERN	10.00€
___ Stk. Sing- und Gebetsbuch „Singt Ehre dem Gott des Lebens“	10,00€
___ Stk. Lesezeichen mit den letzten Worten Renatos	Spende
___ Stk. Buch Renato Baron - Vorträge und besondere Momente NEU!!	12,00€

Mitteilungen:

Jahres-Thema 2024 für alle Länder:

„Das Leben hin schenken, damit Leben entsteht.“

(MB 26.7.94)

(Im Hinblick darauf, dass es am 2. September 2024 - 20 Jahre sein werden, dass Renato diese Erde verlassen hat.)

Aktuelle Termine, Veranstaltungen und Vortragsreisen werden auch in der

Homepage: www.schiosanmartino.info eingepflegt und sind in den nächsten Quartalheften enthalten.



Termine DEUTSCHLAND 2024

LÄNDERBEAUFTRAGTE: Alfred G. Osterhuber – Tel: 08453-7553; a.g.osterhuber@gmx.de
Hans Dondl – Tel: 08178-5324; dondlhans@t-online.de

PILGERFAHRTEN NACH SAN MARTINO - SCHIO			
DATUM	ORT	Route	INFOS + ANMELDUNG
27.01. – 03.02.2024	La Salette – Turin – SCHIO (Maria Licht- mess)	Eislingen bei Göppin- gen	Sonia Modica 0049-(0)178-4258334 Soniomodica81@gmail.com
10.-18. 02. 2024	SCHIO – Loreto – Hl. Pater Pio – Erzengel Michael – Assisi - SCHIO	an der A9 entlang -Nürnberg -Greding -Langenbruck Vaterstet- ten (München), Holzkirchen ...	Ewa Müller Tel: 0049-(0)151-75072102 ewa.muller2017@gmail.com
7.-10.03.2024	SCHIO	Je nach Anmeldung	Maria + Josef Dubowy Tel: 0049-(0)8263-1014 dubowy12@gmail.com
22. – 24.03.2024	SCHIO Familienwallfahrt	Traunstein - Kufstein ...	Josefine M. Heilmaier 0049-(0)151-6148 7139 Josefa-maria@gmx.de
23. – 26.03.2024	SCHIO	Immenstadt – Kempten – München -oder Fern- pass – nach Absprache	Clara Rehle Tel: 0049- (0)8327-7000 clararehle@gmx.de
23. – 26.04.2024	SCHIO	Weilheim ... nach Ab- sprache	Cilli Gessl + Bernhard Hörmann Tel: 0049-(0)881-7294 cilli@gessl.de
1.-5.05.2024	SCHIO - Padua in polnischer Sprache	an der A9 entlang -Nürnberg -Greding -Langenbruck Vaterstet- ten (München), Holz- kirchen ...	Ewa Müller Tel: 0049-(0)151-75072102 ewa.muller2017@gmail.com
13.- 16.05.2024	SCHIO	Frontenhausen – Vils- biburg – Geisenhausen – Eching -Irschenberg ..	Ganser -Reisen 0049-(0)8732-1337 Fax.: 0049-(0)8732-6146 info@ganserer-reisen.de Diakon Helmut Ernst 08743-919015

20. – 24.05.2024	SCHIO	Metten – Dingolfing-Landshut – München – Rosenheim – Kufstein – Innsbruck ...	Michael Hartl Tel: 0049-(0)991 90339 michael.hartl47@gmx.de
6. -10.06.2024	SCHIO	Biberach – Memmingen -	Jutta Braig Tel: 0049-(0) 160-92313402 Mail: info-wallfahrt@gmx.de
20. – 24.06.2024	SCHIO	München – Rosenheim – Brenner	Alfons + Rita Straßer Tel: 0049-(0) 9904-1278 Mobil: 0049-(0) 151 11685804 Mail: alfons.rita.strasser@t-online.de
5. – 9.09.2024	SCHIO mit Bischof Dr. Walter Mixa + P. Ludwig Müller	Heroldsbach – Nürnberg – Langenbruck - entlang der A9...	Diakon Bernhard Bäumler Tel: 0049-(0)179-4294010 Mail: diakon.hdf@gmx.de
12.-15.09.2024	SCHIO	Traunstein - Kufstein ...	Josefine M. Heilmaier 0049-(0)151-6148 7139 Josefa-maria@gmx.de
11.2024	SCHIO	Je nach Anmeldung	Maria + Josef Dubowy Tel: 0049-(0)8263-1014 Mail: dubowy12@gmail.com
27.12.2024 – 1.1.2025	SCHIO Weihnachtsoktav - Silvester	München – Innsbruck – Bozen ...	Schio – Jugend Tel: 0043-(0)660-6928899 silvester@schiojugend.de
Mitfahrgelegenheiten nach Absprache			
Kleinbus nach Vereinbarung	SCHIO- auch zu den Cenacolo - Wochenenden	Neuburg / Donau - München-HBH / ...	Franz Neumann 08431 – 643738, 0171- 3569165 p-reisenNeumann@t-online.de
privat nach Vereinbarung	SCHIO- auch zu den Cenacolo - Wochenenden	Freilassing - Siegsdorf, Rosenheim - Innsbruck, ...	Josefine M. Heilmaier 0151-6148 7139 Josefa-maria@gmx.de
Kleinbus/privat nach Vereinbarung	SCHIO- auch zu den Cenacolo - Wochenenden	A9 entlang -Nürnberg – München - Brenner (nach Absprache)	Ewa Müller 0151-75072102 ewa.muller2017@gmail.com



Termine Österreich 2024

LÄNDERBEAUFTRAGTE: Monika Sulz – Tel: 0664/ 51 57 658, monika.sulz@aon.at
EMMA THEUERER – Tel: (0)66415691075, emma.theuerer@gmx.at

PILGERFAHRTEN NACH SAN MARTINO - SCHIO

DATUM	ORT	Route	INFOS + ANMELDUNG
14. –17.03.2024	SCHIO	Vorau – Graz – Klagenfurt	Reisebüro Pötz Tel. + Fax: +43 03337- 2322 Handy: +43 0664 4159119 office@poetz-reisen.at

23.-26.03.2024	SCHIO Familienwallfahrt zum 39. Jahrestag mit Marienweihe	Altötting – Neukirchen – Eugendorf – Salzburg	Hans-Jürgen Reichardt Tel. +43 650 7147930 herzwohl@outlook.at
05.-07.04.2024	SCHIO - Montichiari	Linz – Sattledt - Salzburg – Innsbruck (weitere Zustiege nach Absprache)	Marianne Resch Tel. +43 664 1329255 resch-reisen@a1.net
08.-11.04.2024	SCHIO	Deutschkreutz – Forchtenstein – Kalkgruben, Horitschon – Steinberg – Dörfli	Anna Gradwohl Tel: +43(0)688-8226223 Mail: gradwohl1@bnet.at
22.-25.04.2024	SCHIO	Hollabrunn – Stockerau – Wien – Graz	Monika Sulz Tel: +43(0)664-5157658 Mail: monika.sulz@aon.at

VORTRAGSREISEN – GEBETSTAGE- CENACOLOTAGE - EXERZITIEN			
DATUM	THEMA	ORT	Kontakt
Sa. 27. Jan. 2024	SCHIO Einkehrnachmittag	13.30 – 18.00 Uhr 3003 GABLITZ Marienheim, Schwestern vom Göttl. Erlöser Hauersteigstraße 51	Manfred Lessiak Tel: +43 2231/65004 oder +43 664/9977 3655 lessiak.manfred@gmail.com
15.-18. Juli 2024	Exerzitien mit Mirco Agerde „Das Leben hin schenken, damit Leben entsteht!“ Maria Schutz 2680 Semmering		Monika Sulz Tel: +43 0664-5157658 monika.sulz@aon.at



Termine Südtirol 2024

LÄNDERBEAUFTRAGTE: Elisabeth Gögele – Tel: 340 7783351,
familie.goegele@hotmail.com

WALLFAHRTEN nach SCHIO:			
DATUM	ORT	ROUTE	INFOS + ANMELDUNG
02.02.2024	Schio – Maria Lichtmess	aus allen Tälern	Elisabeth Gögele Mobil: 340-7783351 familie.goegele@hotmail.com
02.-04.02.2024	Schio – Exerzitien mit Marienweihe	ab Meran	
25.03.2024	Schio – Maria Verkündigung (39. Jahrestag)	ab Meran	

Bei Interesse kommen wir gerne zu euch:

- Wir zeigen den neuen Schio-Film (Pfarrsaal, Gasthof, Privat,...)
- Geben ein persönliches Zeugnis
- Erklären die Botschaften
- Laden zur Marienweihe ein

Bitte bildet Haus- und Familiengebetskreise, betet dabei den Rosenkranz und betrachtet die Botschaften Mariens, der Königin der Liebe !!!



Termine SCHWEIZ 2024

LÄNDERBEAUFTRAGTE: Urs + Trudy Meier – Tel: 062-7562822, meur@bluewin.ch
Feldmatt 20, 6246 Altshofen

PILGERFAHRTEN NACH SAN MARTINO - SCHIO

DATUM	ORT	ROUTE	INFOS + ANMELDUNG
30.12.23 – 02.01.24	Schio	Je nach Anmeldungen	Urs + Trudy Meier Tel: 062-7562822 meur@bluewin.ch
29.04.24 – 02.05.24	Schio	Zürich- Luzern- ...	Urs + Trudy Meier
16.09.24 – 19.09.24	Schio	Zürich- Luzern- ...	Urs + Trudy Meier
07.11.24 – 10.11.24	Schio	Einsiedeln,... auf Anfrage	Drusberg Reisen Tel: 0554-128040 info@drusberg.ch
30.12.24 – 02.01.25	Schio	Zürich- Luzern- ...	Urs + Trudy Meier

1. HALBJAHR 2024

RADIO GLORIA

DATUM	UHRZEIT	TITEL
Jeden Dienstagnachmittag	16.30 Uhr	„Glaubenskurse“ – Vorträge mit MIRCO AGERDE oder anderen Referenten
jeden 1. Di. im Monat: 2. Jan, 6. Feb, 5. März, 2. April, 7. Mai, 4. Juni	10-10.40 Uhr	„Der Ruf der Königin der Liebe in Schio.“ – zur Verbreitung und Vertiefung der Botschaften der Königin der Liebe

**Empfang: Digitalradio DAB+, Satellit Astra digital, SwisscomTV,
Kabelnetze, und im Internet: www.radiogloria.ch**

IMPRESSUM

Quartalheft Nr. 127
Okt. - Nov. - Dez. 2023
Herausgeber, Redaktion & Verwaltung:
Marianische Bewegung
„Königin der Liebe“
(Vereinigung „Opera
dell'Amore“)
C.P. 266, 1 - 36015 SCHIO (VI),
Tel. 0445/505 536

Reg. am 02.02.87, N. 13229,
Schio (VI)

Verantwortl. Direktor:
Pier Luigi Bianchi Cagliosi

Chefredakteur:
Renato Dalla Costa

Redaktionsteam deutsche
Ausgabe: Leonhard Wallisch,
Franz Gögele, Jutta Heinzelmann

Auflage: 13.000 Stück

Bank:
Cassa Rurale di Rovereto - Sede
di Schio,
IBAN: IT 42 N082 1060 7500 1300 0037 634
BIC (SWIFT): CCRIT2T57A

Druck: www.lanarepro.com

Fotos: Archiv und
www.fotoborracino.it

Cenacolo - Gebetshaus:
Via Tombon, 14 - 36015 Schio
(Vicenza)

Casa Nazareth:
Via Leon. Da Vinci, 202 - 36015 Schio
Tel. 0445 531 826
casanazareth@reginadellamore.org

www.schiosanmartino.info



Herzliche Einladung zum JuFa Treffen (Jung-Familientreffen) in Schio

„Das Leben hin schenken, damit Leben entsteht.“ (vgl. MB 26.7.94)

Do. 22. – So. 25. August 2024

Wir freuen uns wieder auf viele Familien. Es gibt wieder vieles zu Erleben...
Gemeinschaft mit Jesus und Maria und untereinander, interessante Vorträge für die Eltern
Kinderkatechesen - Marienweihe - Familienkreuzweg - Lobpreis - Austausch - Erneuerung des
Ehesakramentes - Spiel - Spaß - Freude - Anbetung - Heilige Messe... uvm KOMM UND ERLEBE

Info + Anmeldung unter:

schio-familien@gmx.net • Tel: 0039-347-1288812 oder 0039-0445- 505536



JAHRESPROGRAMM 2024

der Marianischen Bewegung Königin der Liebe in San Martino - Schio

1. Jan.	Hochfest der Gottesmutter Marienweihe Erwachsene + Kinder	deutsch
2. Feb.	Maria Lichtmess Marienweihe Erwachsene + Kinder	deutsch
22.- 24. März	Triduum: Tag und Nachtanbetung am Cenacolo zur Vorbereitung auf Maria Verkündigung	international
25. März	39. Jahrestag der Erscheinungen 11 Uhr HI. Messe mit Marienweihe 15 Uhr + 21 Uhr Kreuzweg	international
28. März - 1. April	Kar – und Ostertage in Schio mit der jeweiligen Liturgie	deutsch
4. – 7. April	Oster – Jugendwoche in Schio mit Jugendprogramm	deutsch
26.-28. April	Cenacolo – Wochenende	deutsch
29. April	Karfreitag 21 Uhr Kreuzweg mit Grablegung Jesu auf dem Monte	international
1.Mai	Gebetstag für den Heiligen Vater ganztägig Anbetung im Cenacolo	italienisch
16. – 18. Mai	Triduum: Tag und Nachtanbetung am Cenacolo zur Vorbereitung auf Pfingsten	italienisch
19. Mai	Hochfest Pfingsten – feierliche Marienweihe	italienisch
24.-26. Mai	Cenacolo - Wochenende	deutsch
2. Juni	Fronleichnam 16 Uhr HI. Messe im Cenacolo mit Eucharistischer Prozession durch den Park	italienisch
28.- 30.Juni	Cenacolo - Wochenende	deutsch
26. -28.Juli	Cenacolo - Wochenende	deutsch
13. -15. August	33. MEETING in Schio „Fest des Glaubens“	international
22. -25. August	JuFa – Jungfamilien Treffen	deutsch
29. – 31. Aug.	Triduum: Tag und Nachtanbetung am Cenacolo in den Anliegen der Bewegung	international
2. Sept.	20. Todestag von RENATO	international
27. -29.Sept.	Cenacolo - Wochenende	deutsch
17. – 20. Okt.	Mitarbeiter - KONVENT	international
25.-27.Okt.	Cenacolo - Wochenende	deutsch
1. Nov.	Hochfest Allerheiligen 21 Uhr Kreuzweg	international
5. – 7. Dez.	Triduum: Tag und Nachtanbetung am Cenacolo auf das Hochfest der Unbefleckten Empfängnis	international
7. Dez.	Geburtstag von RENATO	
8. Dez.	Maria UNBEFLECKTE EMPFÄNGNIS 11 Uhr HI. Messe 12 Uhr Gnadenstunde mit Anbetung 15 Uhr Kreuzweg	deutsch / international
22. – 24. Dez	Abend- Gebets- Triduum im Cenacolo zur Vorbereitung auf die Geburt des Herrn	italienisch
24. Dez.	21.30 Uhr Gebet im Cenacolo anschl. Prozession zur Krippe im Park des Cenacolo	italienisch
27. – 01. Jan	Silvester – Jugendwoche in Schio mit Jugendprogramm	deutsch
28. Dez.	Tag der Unschuldigen Kinder: Gebetstag für das LEBEN	italienisch
31. Dez.	Silvester: 22.30 Uhr Kreuzweg Jahreswechsel auf dem Monte	international

WICHTIGE INFORMATION

um auch künftig immer gut informiert zu sein:

Da wir derzeit aus gegebenen und diversen Umständen noch nicht sagen können, wie oft unser Heft KÖNIGIN DER LIEBE im Jahr 2024 ausgesendet werden kann, bitten wir Sie, sich über aktuelle Ausschreiben von Pilgerfahrten, geplante Einkehrtage etc. über unsere HOMEPAGE zu informieren.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Wenn Sie gerne unseren monatlichen NEWSLETTER abonnieren möchten, schreiben Sie uns gerne an: schio-pilgerbuero@outlook.com

Diverse Medien mit Informationen aus Schio in deutsch:

HOMEPAGE: www.schiosanmartino.info

Youtube Kanal: 1) Marianische Bewegung Königin der Liebe
2) königin der liebe web tv
3) Herzwohl



App: Königin der Liebe (mit den Tagesbotschaften und Marienweihe)



Radio Kolbe (Direktübertragung jeden Freitag internationalen Kreuzweg aus Schio)



Besuchen Sie unsere
informative Homepage!

www.schiosanmartino.info



*Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Wohltäter und Freunde der Königin der Liebe,*

*wir wünschen Ihnen allen ein gnadenreiches Weihnachtsfest
im Kreise der Familie und all Ihrer Lieben.*

*An dieser Stelle möchten wir uns von Herzen für alle Zuwendungen in Gebet – im Opfer –
in Ihrer Treue und Ihrem Wohlwollen, aber auch für alle materielle Unterstützung bedanken.
Wir tragen Sie im Gebet mit all Ihren Anliegen zum Jesuskind im Cenacolo. Dazu wird ein
Gebets-Triduum zu Weihnachten im Cenacolo stattfinden, wo Sie alle eingeschlossen sind.
Für das Neue Jahr 2024 Gottes reichsten Segen und den Schutz unserer lieben
Mütter und Königin der Liebe.*

Ehre dem Vater in Ewigkeit.

*Meine Kinder, ich freue mich mit euch in dieser Nacht des Lichtes, die den Tag des
Lebens begrüßt. Die Erde sei nicht mehr öd und leer, weil jetzt die Gottheit mit
der Fülle der Gnade und der Wahrheit unter euch wohnt. Das Heil, das vom Herrn
kommt, sei eure Freude. Liebe Kinder, vertraut euch der Wirklichkeit Jesu an,
damit auch ihr Träger einer Botschaft seid, mächtiger als alle Quellen der Traurigkeit,
bestehend aus Liebe, Frieden und Ewigkeit. Vertraut euch der Wirklichkeit Jesu an,
und dankt mit mir dem Vater; tut es auch für alle Menschen der Erde. Ich drücke
euch alle an mich und segne euch.*

24.12.1990 (Krippe des Cenacolo, 23.50 Uhr)